

Forschungsbericht Nr. 45

Latenter Schulabsentismus

Dokumentation zur Schweizer Teilstudie der internationalen
Vergleichsstudie **School dropout among immigrant students: Types of
dropout and predictors**

Februar 2014

Elena Makarova, Marina Kipfer & Walter Herzog
Unter Mitarbeit von Lea Beyeler



UNIVERSITÄT
BERN

Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Pädagogische Psychologie
Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Impressum

Forschungsbericht 45:

Latenter Schulabsentismus

Dokumentation zur Schweizer Teilstudie der internationalen Vergleichsstudie *School dropout among immigrant students: Types of dropout and predictors*.

Auflage: 25 Exemplare

Februar 2014

© Elena Makarova, Marina Kipfer & Walter Herzog

Druck: Druckerei der Universität Bern

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
1.1	ABSTRACT	4
1.2	ZIELSETZUNG DES DOKUMENTATIONSBANDES.....	4
2	METHODISCHES VORGEHEN	5
2.1	REKRUTIERUNG DER STICHPROBE	5
2.2	PRETEST	5
2.3	DATENERHEBUNG.....	6
2.3.1	Vorbereitung	6
2.3.2	Durchführung.....	6
2.3.3	Nachbereitung.....	6
2.3.4	Befragungsbedingungen.....	7
2.3.5	Realisierte Stichprobe	7
2.3.6	Datenaufbereitung.....	8
3	DESKRIPTIVE BESCHREIBUNG DER STICHPROBE	9
3.1	ANGABEN ZUR PERSON.....	9
	<i>Alter</i>	9
	<i>Geschlecht</i>	9
	<i>Schweizerpass</i>	10
	<i>Geburtsland</i>	10
	<i>Alter der Migration</i>	11
	<i>Kulturelle Zugehörigkeit 1</i>	11
	<i>Kulturelle Zugehörigkeit 2</i>	13
	<i>Kulturelle Zugehörigkeit 3</i>	14
	<i>Muttersprache</i>	14
	<i>Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1</i>	15
	<i>Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 2</i>	16
	<i>Muttersprache – Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch</i>	17
	<i>Religion</i>	18
3.2	FAMILIÄRER HINTERGRUND	18
	<i>Geschwister</i>	18
	<i>Anzahl Geschwister</i>	19
	<i>Wohnsituation</i>	19
	<i>Geburtsland Mutter</i>	21
	<i>Geburtsland Vater</i>	22
	<i>Beruf Mutter</i>	23
	<i>Beruf Vater</i>	25
	<i>Arbeitsumfang Mutter</i>	26
	<i>Arbeitsumfang Vater</i>	27

<i>Schulabschluss Mutter</i>	27
<i>Schulabschluss Vater</i>	28
<i>Wohlstand der Familie</i>	28
<i>Kulturgüter der Familie</i>	30
<i>Elterliche Kontrolle</i>	31
3.3 SCHULISCHE SITUATION	35
<i>Klasse</i>	35
<i>Schulniveau</i>	35
<i>Schulabsentismus</i>	35
<i>Klassenwiederholung</i>	36
<i>Zukunftspläne</i>	36
4 SKALEN	37
4.1 SELBSTWERTGEFÜHL	37
4.2 ZUFRIEDENHEIT MIT DEM LEBEN	38
4.3 NATIONALE IDENTITÄT	39
4.4 ETHNISCHE IDENTITÄT	40
4.5 WAHRGENOMMENE DISKRIMINIERUNG	41
<i>Wahrgenommene persönliche Diskriminierung</i>	41
<i>Wahrgenommene Diskriminierung der eigenen ethnischen Gruppe</i>	42
4.6 DEUTSCHKENNTNISSE	43
4.7 ENGAGEMENT IN DER SCHULE	44
<i>Emotionales Engagement</i>	44
<i>Verhaltensbezogenes Engagement: Skala 1</i>	45
<i>Verhaltensbezogenes Engagement: Skala 2</i>	46
<i>Kognitives Engagement</i>	47
<i>Engagement Gesamtskala 1</i>	48
<i>Engagement Gesamtskala 2</i>	49
4.8 SOZIALE INTEGRATION	50
4.9 SCHULABSENTISMUS IM LETZTEN JAHR	51
4.10 VERHALTEN IM UNTERRICHT	52
4.11 BEZIEHUNG ZUR LEHRPERSON	53
4.12 KOMPETENZ DER LEHRPERSON	54
<i>Erklärungskompetenz der Lehrperson</i>	54
<i>Ermutigung der Lehrperson fürs Fach</i>	55
<i>Engagement der Lehrperson</i>	56
4.13 UNTERSTÜTZUNG DER ELTERN	57
4.14 INTERESSE DER ELTERN	58

5	GRUPPIERUNG UND KATEGORISIERUNG.....	59
5.1	GRUPPIERUNG HERKUNFT DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER	59
	<i>Geburtsland Schüler/in (Schweiz / Ausland)</i>	<i>59</i>
	<i>Geburtsland Mutter (Schweiz / Ausland).....</i>	<i>59</i>
	<i>Geburtsland Vater (Schweiz / Ausland).....</i>	<i>60</i>
	<i>Migrationsstatus Schüler/in 3 Gruppen.....</i>	<i>60</i>
	<i>Migrationsstatus Schüler/in und Eltern 8 Gruppen.....</i>	<i>61</i>
	<i>Migrationshintergrund Generationenstatus</i>	<i>62</i>
	<i>Migrationsstatus Grosseltern</i>	<i>62</i>
5.2	GRUPPIERUNG KULTURELLE IDENTITÄT.....	63
	<i>Kulturelle Identität 7 Gruppen</i>	<i>64</i>
	<i>Kulturelle Identität 4 Gruppen</i>	<i>65</i>
5.3	SOZIOÖKONOMISCHER STATUS DER FAMILIE	65
5.4	BILDUNG SUMMENSORE KULTURELLES UND ÖKONOMISCHES KAPITAL.....	66
	<i>Wohlstandsindex 1.....</i>	<i>66</i>
	<i>Wohlstandsindex 2.....</i>	<i>66</i>
	<i>Kulturgüterindex.....</i>	<i>67</i>
5.5	BILDUNG SUMMENSORE SPRACHGEBRAUCH ZU HAUSE	67
	<i>Schweizerdeutsch.....</i>	<i>67</i>
	<i>Andere Sprachen</i>	<i>68</i>
5.6	BILDUNG SUMMENSORE SOZIALE UNTERSTÜTZUNG.....	68
	<i>Soziale Unterstützung Eltern</i>	<i>68</i>
	<i>Soziale Unterstützung Lehrperson – Schule ^a.....</i>	<i>69</i>
	<i>Soziale Unterstützung Lehrperson - persönlicher Bereich</i>	<i>69</i>
	<i>Soziale Unterstützung Geschwister</i>	<i>70</i>
	<i>Soziale Unterstützung Freunde.....</i>	<i>70</i>
	<i>Soziale Unterstützung Andere.....</i>	<i>71</i>
5.7	BILDUNG SUMMENSORE ELTERLICHE KONTROLLE	75
5.8	BILDUNG SUMMENSORE NOTEN.....	76
	LITERATURVERZEICHNIS	77
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	79
	TABELLENVERZEICHNIS	80
	ANHANG: FRAGEBOGEN	83

1 Einleitung

1.1 Abstract

Das Forschungsprojekt *Latenter Schulabsentismus* ist ein Teil der internationalen Studie *School dropout among immigrant students: Types of dropout and predictors*. Die aktuelle Projektphase umfasst Teilstudien in Deutschland, den Niederlanden, Israel, Österreich, Norwegen, Türkei und der Schweiz. Das Projekt hat zum Ziel, schulische und ausserschulische Einflussfaktoren, die für Schulabsentismus und Schulabbruch bei Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund verantwortlich sind, aufzudecken. Die Studie unterscheidet zwischen verhaltensbezogenem, emotionalem und kognitivem Absentismus und analysiert spezifische und übergreifende Muster vom Schulabsentismus in einem ländervergleichenden Design.

Das Forschungsprojekt wurde unter Leitung von Dr. Elena Makarova und Prof. Dr. Walter Herzog an der Abteilung Pädagogische Psychologie am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern realisiert. Das Projekt wurde durch die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern gefördert.

1.2 Zielsetzung des Dokumentationsbandes

Der vorliegende Dokumentationsband dient zur technischen Dokumentation des Forschungsprojekts *Latenter Schulabsentismus*. Es werden die methodische Vorgehensweise der quantitativen Datenerhebung (Kapitel 2), eine deskriptive Beschreibung der Stichprobe (Kapitel 3), die Skalenbildung (Kapitel 4) und die vorgenommenen Gruppierungen und Kategorisierungen (Kapitel 5) präsentiert.

2 Methodisches Vorgehen

2.1 Rekrutierung der Stichprobe

Mit dem Ziel, 10 bis 15 Klassen der 7. - 9. Schulstufen in staatlichen Schulen des Kantons Bern zu rekrutieren, wurden gezielt Schulleitungen und Lehrpersonen für die Teilnahme am Forschungsprojekt angefragt. Kriterium für die Teilnahme und Anfrage war zusätzlich zu eben genannten Bedingungen, ein möglichst hoher Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die angefragten Schulleitungen und Lehrpersonen erhielten ein Schreiben zugestellt, in welchem über die Inhalte und Bedingungen des Projekts informiert wurde. Interessierte Lehrpersonen wurden durch die Befragungsleiterin persönlich kontaktiert und erhielten zusätzliche Informationen zum Befragungsablauf und einen Elternbrief. Bei definitiver Zusage wurden der Befragungszeitpunkt vereinbart und letzte Absprachen getroffen.

2.2 Pretest

Der Pretest wurde mit einer altersgemischten Realschulklasse (7. - 9. Klasse) durchgeführt. Insgesamt umfasste die Klasse 15 Schülerinnen und Schüler, wovon 14 den Fragebogen ausfüllten, da ein Schüler/eine Schülerin krankheitsbedingt abwesend war. In einem Fall bestanden Sprachschwierigkeiten, die betreffende Person hat den Fragebogen trotzdem ausgefüllt. Gemäss der beaufsichtigenden Lehrperson waren die Schülerinnen und Schüler aufmerksam und konzentriert bei der Sache. Der Zeitbedarf für das Ausfüllen des Fragebogens war sehr unterschiedlich; die ersten zwei Personen gaben nach ca. 20 Minuten ab, nach 30 Minuten waren alle ausser der/die Schüler/in mit Sprachschwierigkeiten und ein/e Schüler/in, der/die geringe Motivation für die Teilnahme an der Studie zeigte, fertig mit Ausfüllen. Einzelne Rückmeldungen und Fragen der Befragten haben zu geringfügigen Änderungen des Fragebogens geführt. Insbesondere wurden manche schwierig verständliche Ausdrücke ersetzt, wie beispielsweise in der Frage 31.5 „umständlich“ durch „kompliziert“ (vgl. Anhang). In einem anderen Fall hat ein/e Schüler/in bei Frage 25 gefragt, wie er/sie antworten solle, wenn er/sie einen Halbttag¹ genommen habe. Zur Vermeidung dieser Unsicherheit wurde die Frage entsprechend ergänzt. In der definitiven Version lautete sie deshalb: „Wie oft hast du, während des letzten Monats, in der Schule gefehlt, ohne dass du krank gewesen bist oder *einen Halbttag genommen hast?*“ (vgl. Anhang).

¹ Die Absenzenordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern sieht vor, dass die Eltern für ihr Kind Anrecht auf bis zu fünf freie Halbtage pro Schuljahr haben. An diesen Halbtagen kann das Kind ohne Angabe von Gründen, jedoch unter Benachrichtigung der Klassenlehrperson, dem Unterricht fernbleiben (vgl. ERZ, 2013).

Eine weitere Frage, welche Schwierigkeiten bereitete, war die Frage 26: „Welchen Bildungsabschluss strebst du an?“ Basierend auf der Überlegung, dass für Schülerinnen und Schüler das nächste Ausbildungsziel nach der 9. Klasse ausschlaggebend und zentral sei, wurde die Frage wie folgt umformuliert: „Was willst du nach der 9. Klasse machen?“. Als Antwortmöglichkeiten standen zur Verfügung: „10. Schuljahr“, „Berufslehre“, „Gymnasium“, „Etwas Anderes. Was?“ oder „Ich weiss es nicht“ (vgl. Anhang).

2.3 Datenerhebung

2.3.1 Vorbereitung

Im Vorfeld wurden die Befragungsleiterinnen anhand einer Anleitung geschult, damit ein standardisiertes Vorgehen bei der Befragung garantiert werden konnte. Die Lehrperson wurde jeweils ein paar Tage vor der Befragung an den Termin erinnert und es wurden letzte Abmachungen getroffen.

2.3.2 Durchführung

In der Regel wurde die Befragung durch eine Befragungsleiterin durchgeführt. In einigen Fällen (laut Lehrperson schwierige Klassen, zu knappe Pause zwischen zwei Befragungen) kamen zwei Mitarbeiterinnen zum Einsatz, wobei eine Person die Befragungsleitung übernahm. Zu Beginn wurden jeweils mit der Lehrperson letzte Absprachen getroffen und die Lehrperson informierte die Klasse über ihren Aufenthaltsort und den Auftrag nach Abgabe des Fragebogens. Je nach Befragungssituation der Lehrperson blieb sie im Klassenzimmer anwesend oder arbeitete ausserhalb. In einigen Fällen äusserte die Lehrperson aus klassendynamischen Gründen den Wunsch, im Klassenzimmer zu verbleiben. Nach Übergabe der Klasse lag die Verantwortung aber in jedem Fall bei der Befragungsleitung.

Die Begrüssung und Einführung verliefen nach einem standardisierten Ablauf. Ausgewählte Beispielfragen wurden auf Folien projiziert und das Antwortprozedere und die Antwortmöglichkeiten wurden vorgezeigt und erläutert. Nach Austeilen des Fragebogens stand die Befragungsleiterin für Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Gemäss Auftrag der Lehrperson wurde den Schülerinnen und Schülern, die den Fragebogen abgegeben hatten, eine Stillarbeit übergeben.

2.3.3 Nachbereitung

Die Befragungsleiterinnen füllten im Anschluss an die Befragung eine Checkliste zur Einschätzung der Befragungssituation aus und notierten die Identifikationsnummern auf den Fragebogen.

2.3.4 Befragungsbedingungen

Die Rückmeldungen der Befragungsleiterinnen zum Schwierigkeitsgrad² der Klasse und Gesamteindruck der Befragungssituation sind in der Abbildung 1 dargestellt.

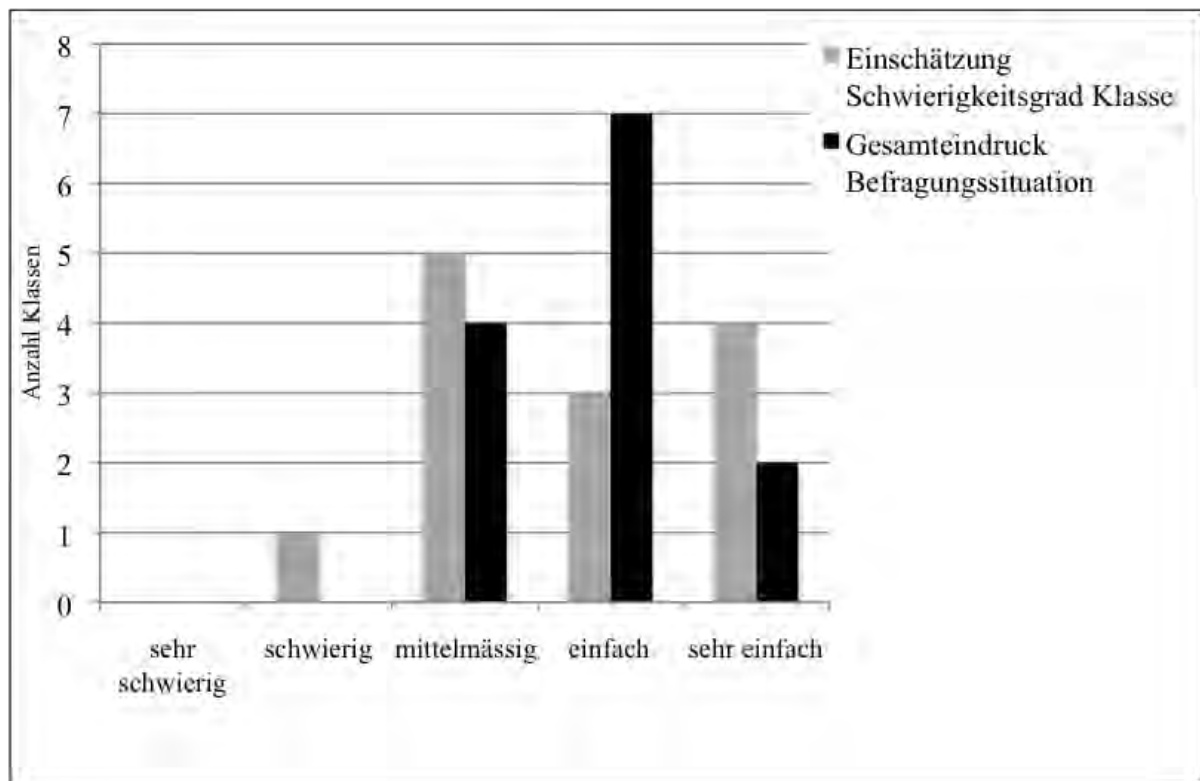


Abbildung 1: Befragungsbedingungen

Keine Klasse oder Befragungssituation wurde als sehr schwierig eingeschätzt. Eine Klasse wurde durch die Befragungsleiterin als schwierig eingeschätzt, da die Schülerinnen und Schüler sehr unruhig waren, viel gesprochen haben und deshalb durch die Befragungsleiterin ermahnt werden mussten. Die Befragungssituation wurde in sieben Klassen als einfach und in zwei als sehr einfach eingestuft. Die meisten Schülerinnen und Schüler nahmen interessiert und konzentriert an der Befragung statt. Die Gesamtdauer der Befragung betrug zwischen 37 und 55 Minuten. In zwei von insgesamt 13 Klassen kam es während der Befragung zu einer kurzen Störung, die aber die Befragungssituation nicht nachhaltig beeinflusst haben.

2.3.5 Realisierte Stichprobe

Insgesamt wurden 13 Klassen befragt, die 258 Schülerinnen und Schüler umfassten. Aus folgenden Gründen nahmen 37 Schülerinnen und Schülern nicht an der Befragung teil (vgl. Tabelle 1).

² Damit ist das Verhalten (unruhig, konzentriert, laut etc.) der Schülerinnen und Schüler während der Befragung gemeint.

Tabelle 1: Gründe für Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern

Grund	Anzahl
Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen durften (von Eltern untersagt)	2
Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen konnten (z.B. Sprachprobleme)	3
Schülerinnen und Schüler, die nicht anwesend waren (z.B. Krankheit, Spezialunterricht etc.)	31
Abbruch während Befragung (z.B. Disziplinprobleme)	1
Total	37

Die 221 ausgefüllten Fragebogen wurden durch die Befragungsleiterinnen auf Plausibilität überprüft und ein Fragebogen musste ausgeschlossen werden. Somit konnte eine Stichprobe von 220 Schülerinnen und Schüler realisiert werden.

2.3.6 Datenaufbereitung

Die Fragebogendaten wurden durch die Befragungsleiterinnen in eine entsprechend aufbereitete Excel-Vorlage eingegeben. Nach Eingabe wurde eine Plausibilitätskontrolle durchgeführt, die einige geringfügige Bereinigungen zur Folge hatte. Die geprüften Daten in der Excel-Datei wurden danach in eine SPSS-Datei eingeführt und weiter bearbeitet.

3 Deskriptive Beschreibung der Stichprobe

3.1 Angaben zur Person

Alter

Frage Wie alt bist du?

Kodierung z. B. 15

Mittelwert 14.67

SD 1.06

Tabelle 2: Alter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	13	33	15.0	15.2	15.2
	14	64	29.1	29.5	44.7
	15	67	30.5	30.9	75.6
	16	47	21.4	21.7	97.2
	17	6	2.7	2.8	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Geschlecht

Frage Dein Geschlecht?

Kodierung [1] weiblich, [2] männlich

Tabelle 3: Geschlecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	weiblich	105	47.7	47.9	47.9
	männlich	114	51.8	52.1	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Schweizerpass

Frage Bist du Schweizerbürger/in?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein, [3] Ich weiss es nicht

Tabelle 4: Schweizerpass

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	161	73.2	73.5	73.5
	Nein	57	25.9	26.0	99.5
	Ich weiss es nicht	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Geburtsland

Frage In welchem Land bist du geboren?

Kodierung [1] Schweiz, [2] Italien, [3] Deutschland [4] Portugal [5] Serbien [6] Frankreich [7] Türkei
[8] Kosovo [9] Spanien [10] Mazedonien [11] In einem anderen Land [12] Ich weiss es nicht

Tabelle 5: Geburtsland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	185	84.1	84.5	84.5
	Italien	4	1.8	1.8	86.3
	Portugal	2	.9	.9	87.2
	Frankreich	1	.5	.5	87.7
	Türkei	4	1.8	1.8	89.5
	Kosovo	1	.5	.5	90.0
	Spanien	2	.9	.9	90.9
	Mazedonien	3	1.4	1.4	92.2
	In einem anderen Land	17	7.7	7.8	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Alter der Migration

Frage	Falls du nicht in der Schweiz geboren bist: Wie alt warst du, als du in die Schweiz gekommen bist?
Kodierung	z.B. 5
Mittelwert	6.94
SD	3.89

Tabelle 6: Alter der Migration

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	2	.9	6.3	6.3
	2	2	.9	6.3	12.5
	3	6	2.7	18.8	31.3
	4	2	.9	6.3	37.5
	6	4	1.8	12.5	50.0
	7	1	.5	3.1	53.1
	8	2	.9	6.3	59.4
	9	2	.9	6.3	65.6
	10	3	1.4	9.4	75.0
	11	2	.9	6.3	81.3
	12	5	2.3	15.6	96.9
	13	1	.5	3.1	100.0
	Gesamt	32	14.5	100.0	
Fehlend	System	188	85.5		
Gesamt		220	100.0		

Kulturelle Zugehörigkeit 1

Frage	Zu welcher Kultur/welchen Kulturen (z.B. Schweizer, Albaner, Italiener, Kroaten, Serben, Türken usw. gehörst du?
Kodierung	[1] Schweiz, [2] Italien, [3] Deutschland, [4] Portugal, [5] Serbien, [6] Frankreich, [7] Türkei, [8] Kosovo, [9] Spanien, [10] Mazedonien, [11] In einem anderen Land, [12] Ich weiss es nicht, [13] Laos, [14] Kolumbien, [15] Kroatien, [16] Kurdistan, [17] Sri Lanka, [18] England, [19] Albanien, [20] Arabische Länder, [21] Libanon, [22] Indien, [23] Holland, [24] China, [25] Vietnam, [26] Tschechien, [27] Tunesien, [28] Irak, [29] Syrien, [30] Österreich, [31] Venezuela, [32] Dominikanische Republik, [33] Kamerun, [34] Marokko, [35] Dänemark, [36] Bosnien, [37] Serbien/Kroatien, [38] Liechtenstein, [39] Afrikanische Länder, [40] Eritrea, [41] Elfenbeinküste, [42] Thailand, [43] Montenegro, [44] Neuseeland, [45] Philippinen, [46] Angola, [47] Ukraine, [48] Afghanistan, [49] Brasilien, [50] Ungarn, [51] Slowenien, [52] Nigeria, [53] Indonesien, [54] Mexiko, [55] Somalia, [56] Sudan, [57] Peru

Tabelle 7: Kulturelle Zugehörigkeit 1

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	103	46.8	47.0	47.0
	Italien	12	5.5	5.5	52.5
	Deutschland	1	.5	.5	53.0
	Portugal	10	4.5	4.6	57.5
	Serbien	4	1.8	1.8	59.4
	Türkei	11	5.0	5.0	64.4
	Kosovo	1	.5	.5	64.8
	Spanien	2	.9	.9	65.8
	Kroatien	2	.9	.9	66.7
	Kurdistan	3	1.4	1.4	68.0
	Sri Lanka	20	9.1	9.1	77.2
	Albanien	24	10.9	11.0	88.1
	Arabische Länder	1	.5	.5	88.6
	Indien	2	.9	.9	89.5
	China	2	.9	.9	90.4
	Tschechien	1	.5	.5	90.9
	Tunesien	1	.5	.5	91.3
	Irak	1	.5	.5	91.8
	Dominikanische Republik	2	.9	.9	92.7
	Kamerun	1	.5	.5	93.2
	Marokko	1	.5	.5	93.6
	Bosnien	2	.9	.9	94.5
	Eritrea	2	.9	.9	95.4
	Elfenbeinküste	1	.5	.5	95.9
	Thailand	1	.5	.5	96.3
	Montenegro	1	.5	.5	96.8
	Philippinen	2	.9	.9	97.7
	Ukraine	1	.5	.5	98.2
	Afghanistan	1	.5	.5	98.6
	Nigeria	1	.5	.5	99.1
	Mexiko	1	.5	.5	99.5
	Somalia	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Kulturelle Zugehörigkeit 2

Frage Zu welcher Kultur/welchen Kulturen (z.B. Schweizer, Albaner, Italiener, Kroaten, Serben, Türken usw. gehörst du?

Kodierung Kodierung vgl. Kulturelle Zugehörigkeit 1.

Tabelle 8: Kulturelle Zugehörigkeit 2

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	13	5.9	15.5	15.5
	Italien	12	5.5	14.3	29.8
	Deutschland	2	.9	2.4	32.1
	Frankreich	2	.9	2.4	34.5
	Türkei	4	1.8	4.8	39.3
	Kosovo	2	.9	2.4	41.7
	Spanien	4	1.8	4.8	46.4
	Mazedonien	3	1.4	3.6	50.0
	Laos	1	.5	1.2	51.2
	Kambodscha	1	.5	1.2	52.4
	Kroatien	2	.9	2.4	54.8
	Kurdistan	1	.5	1.2	56.0
	Sri Lanka	5	2.3	6.0	61.9
	Albanien	4	1.8	4.8	66.7
	Libanon	1	.5	1.2	67.9
	Indien	1	.5	1.2	69.0
	Holland	2	.9	2.4	71.4
	China	2	.9	2.4	73.8
	Tunesien	3	1.4	3.6	77.4
	Österreich	4	1.8	4.8	82.1
	Marokko	2	.9	2.4	84.5
	Bosnien	1	.5	1.2	85.7
	Serbien/Kroatien	1	.5	1.2	86.9
	Liechtenstein	1	.5	1.2	88.1
	Afrikanische Länder	1	.5	1.2	89.3
	Eritrea	1	.5	1.2	90.5
	Thailand	1	.5	1.2	91.7
	Neuseeland	1	.5	1.2	92.9
	Brasilien	2	.9	2.4	95.2
	Ungarn	1	.5	1.2	96.4
	Slowenien	1	.5	1.2	97.6
	Indonesien	1	.5	1.2	98.8
	Peru	1	.5	1.2	100.0
	Gesamt	84	38.2	100.0	
Fehlend	System	136	61.8		
Gesamt		220	100.0		

Kulturelle Zugehörigkeit 3

Frage Zu welcher Kultur/welchen Kulturen (z.B. Schweizer, Albaner, Italiener, Kroaten, Serben, Türken usw. gehörst du?

Kodierung Kodierung vgl. Kulturelle Zugehörigkeit 1.

Tabelle 9: Kulturelle Zugehörigkeit 3

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	1	.5	7.7	7.7
	Deutschland	1	.5	7.7	15.4
	Portugal	1	.5	7.7	23.1
	Frankreich	1	.5	7.7	30.8
	Türkei	1	.5	7.7	38.5
	Spanien	1	.5	7.7	46.2
	Kurdistan	1	.5	7.7	53.8
	England	1	.5	7.7	61.5
	Arabische Länder	2	.9	15.4	76.9
	Libanon	1	.5	7.7	84.6
	Tunesien	1	.5	7.7	92.3
	Österreich	1	.5	7.7	100.0
	Gesamt	13	5.9	100.0	
Fehlend	System	207	94.1		
Gesamt		220	100.0		

Muttersprache

Frage Was ist / sind deine Muttersprache/n?

Kodierung [1] Schweizerdeutsch, [2] Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n, [3] Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch

Tabelle 10: Muttersprache

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweizerdeutsch	69	31.4	31.7	31.7
	Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n	85	38.6	39.0	70.6
	Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch	64	29.1	29.4	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1**Frage** Was ist/sind deine Muttersprache/n?

Kodierung [2] Italienisch, [3] Deutsch, [4] Portugiesisch, [5] Serbisch, [6] Französisch, [7] Türkisch, [8] Albanisch, [9] Spanisch, [10] Mazedonisch, [15] Kroatisch, [16] Kurdisch, [17] Tamilisch, [18] Englisch, [20] Arabisch, [21] Libanesisch, [22] Hindi, [23] Holländisch, [24] Chinesisch/Kantonesisch, [26] Tschechisch, [36] Bosnisch [37] Serbokroatisch, [40] Tigre (Eritrea), [42] Thailändisch, [45] Tagalog (Philippinen) [47] Russisch, [48] Persisch, [52] Igbo (Nigeria), [53] Indonesisch, [55] Somalisch

Tabelle 11: Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Italienisch	11	5.0	12.6	12.6
	Deutsch	3	1.4	3.4	16.1
	Portugiesisch	4	1.8	4.6	20.7
	Serbisch	2	.9	2.3	23.0
	Französisch	3	1.4	3.4	26.4
	Türkisch	9	4.1	10.3	36.8
	Albanisch	15	6.8	17.2	54.0
	Spanisch	7	3.2	8.0	62.1
	Mazedonisch	1	.5	1.1	63.2
	Kroatisch	1	.5	1.1	64.4
	Kurdisch	1	.5	1.1	65.5
	Tamilisch	11	5.0	12.6	78.2
	Englisch	2	.9	2.3	80.5
	Arabisch	7	3.2	8.0	88.5
	Hindi	1	.5	1.1	89.7
	Holländisch	1	.5	1.1	90.8
	Chinesisch/Kantonesisch	3	1.4	3.4	94.3
	Bosnisch	1	.5	1.1	95.4
	Tigre (Eritrea)	1	.5	1.1	96.6
	Tagalog (Philippinen)	1	.5	1.1	97.7
	Persisch	1	.5	1.1	98.9
	Indonesisch	1	.5	1.1	100.0
	Gesamt	87	39.5	100.0	
Fehlend	System	133	60.5		
Gesamt		220	100.0		

Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 2**Frage** Was ist/sind deine Muttersprache/n?**Kodierung** Kodierung vgl. Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1

Tabelle 12: Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Deutsch	1	.5	10.0	10.0
	Serbisch	1	.5	10.0	20.0
	Französisch	1	.5	10.0	30.0
	Türkisch	1	.5	10.0	40.0
	Spanisch	2	.9	20.0	60.0
	Kurdisch	1	.5	10.0	70.0
	Englisch	1	.5	10.0	80.0
	Arabisch	1	.5	10.0	90.0
	Igbo (Nigeria)	1	.5	10.0	100.0
	Gesamt	10	4.5	100.0	
Fehlend	System	210	95.5		
Gesamt		220	100.0		

Muttersprache – Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch**Frage** Was ist/sind deine Muttersprache/n?**Kodierung** Kodierung vgl. Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1

Tabelle 13: Muttersprache – Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Italienisch	5	2.3	8.1	8.1
	Portugiesisch	8	3.6	12.9	21.0
	Serbisch	2	.9	3.2	24.2
	Französisch	2	.9	3.2	27.4
	Türkisch	3	1.4	4.8	32.3
	Albanisch	12	5.5	19.4	51.6
	Spanisch	3	1.4	4.8	56.5
	Mazedonisch	1	.5	1.6	58.1
	Kroatisch	3	1.4	4.8	62.9
	Kurdisch	3	1.4	4.8	67.7
	Tamilisch	10	4.5	16.1	83.9
	Arabisch	1	.5	1.6	85.5
	Chinesisch/Kantonesisch	1	.5	1.6	87.1
	Tschechisch	1	.5	1.6	88.7
	Bosnisch	1	.5	1.6	90.3
	Serbo-Kroatisch	1	.5	1.6	91.9
	Tigre (Eritrea)	1	.5	1.6	93.5
	Thailändisch	1	.5	1.6	95.2
	Tagalog (Philippinen)	1	.5	1.6	96.8
	Russisch	1	.5	1.6	98.4
	Somalisch	1	.5	1.6	100.0
	Gesamt	62	28.2	100.0	
Fehlend	System	158	71.8		
Gesamt		220	100.0		

Religion

Frage Welche Religion hast du?

Kodierung [1] reformiert, [2] katholisch, [3] jüdisch, [4] orthodox, [5] muslimisch, [6] hinduistisch, [7] keine Religion, [8] Ich habe eine andere Religion, [9] Ich weiss es nicht.

Tabelle 14: Religion

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	reformiert	76	34.5	34.7	34.7
	katholisch	45	20.5	20.5	55.3
	orthodox	6	2.7	2.7	58.0
	muslimisch	56	25.5	25.6	83.6
	hinduistisch	19	8.6	8.7	92.2
	keine Religion	11	5.0	5.0	97.3
	Ich habe eine andere Religion	2	.9	.9	98.2
	Ich weiss es nicht	4	1.8	1.8	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

3.2 Familiärer Hintergrund

Geschwister

Frage Hast du Geschwister?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 15: Geschwister

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	200	90.9	91.7	91.7
	Nein	18	8.2	8.3	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Anzahl Geschwister

Frage Welche und wie viele Geschwister hast du?

Summenscore sibl1, sibl2 und sibl3

Kodierung z.B. 3

Mittelwert 1.78

SD .96

Tabelle 16: Anzahl Geschwister

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	98	44.5	49.0	49.0
	2	64	29.1	32.0	81.0
	3	28	12.7	14.0	95.0
	4	6	2.7	3.0	98.0
	5	3	1.4	1.5	99.5
	6	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	200	90.9	100.0	
Fehlend	System	20	9.1		
Gesamt		220	100.0		

Wohnsituation

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Mutter)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 17: Wohnsituation – Mutter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	212	96.4	96.8	96.8
	Nein	7	3.2	3.2	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Vater)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 18: Wohnsituation – Vater

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	177	80.5	80.8	80.8
	Nein	42	19.1	19.2	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Geschwister)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 19: Wohnsituation – Geschwister

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	177	80.5	80.8	80.8
	Nein	42	19.1	19.2	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Grosseltern)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 20: Wohnsituation – Grosseltern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	6	2.7	2.7	2.7
	Nein	213	96.8	97.3	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Andere Verwandte)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 21: Wohnsituation – Andere Verwandte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	4	1.8	1.8	1.8
	Nein	215	97.7	98.2	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Andere, nicht verwandte Personen)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 22: Wohnsituation – Andere nicht verwandte Personen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	7	3.2	3.2	3.2
	Nein	212	96.4	96.8	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit welchen Personen wohnst du derzeit zusammen? (Internat)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 23: Wohnsituation – Internat

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	Nein	219	99.5	100.0	100.0
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Geburtsland Mutter

Frage Wo wurden deine Eltern geboren (Geburtsland Mutter)?

Kodierung [1] Schweiz, [2] Italien, [3] Deutschland [4] Portugal [5] Serbien [6] Frankreich [7] Türkei
[8] Kosovo [9] Spanien [10] Mazedonien [11] In einem anderen Land [12] Ich weiss
es nicht

Tabelle 24: Geburtsland Mutter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	91	41.4	41.6	41.6
	Italien	5	2.3	2.3	43.8
	Deutschland	1	.5	.5	44.3
	Portugal	9	4.1	4.1	48.4
	Serbien	3	1.4	1.4	49.8
	Frankreich	2	.9	.9	50.7
	Türkei	11	5.0	5.0	55.7
	Kosovo	12	5.5	5.5	61.2
	Spanien	2	.9	.9	62.1
	Mazedonien	15	6.8	6.8	68.9
	In einem anderen Land	67	30.5	30.6	99.5
	Ich weiss es nicht	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Geburtsland Vater**Frage** Wo wurden deine Eltern geboren (Geburtsland Vater)?**Kodierung** [1] Schweiz, [2] Italien, [3] Deutschland [4] Portugal [5] Serbien [6] Frankreich [7] Türkei
[8] Kosovo [9] Spanien [10] Mazedonien [11] In einem anderen Land [12] Ich weiss es nicht

Tabelle 25: Geburtsland Vater

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	77	35.0	36.0	36.0
	Italien	14	6.4	6.5	42.5
	Deutschland	1	.5	.5	43.0
	Portugal	9	4.1	4.2	47.2
	Serbien	3	1.4	1.4	48.6
	Türkei	12	5.5	5.6	54.2
	Kosovo	15	6.8	7.0	61.2
	Spanien	5	2.3	2.3	63.6
	Mazedonien	16	7.3	7.5	71.0
	In einem anderen Land	60	27.3	28.0	99.1
	Ich weiss es nicht	2	.9	.9	100.0
	Gesamt	214	97.3	100.0	
Fehlend	System	6	2.7		
Gesamt		220	100.0		

Beruf Mutter

Frage Welchen Hauptberuf hat deine Mutter?

Kodierung [3] Angehörige der regulären Streitkräfte, [11] Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaften, [12] Führungskräfte im kaufmännischen Bereich [13] Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen [14] Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen [21] Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure [22] Akademische und verwandte Gesundheitsberufe [23] Lehrkräfte [24] Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe [25] Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie [26] Juristen [27] Sozialwissenschaftler und Kulturberufe [31] Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte [32] Assistenzberufe im Gesundheitswesen [33] Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte [34] Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte [35] Informations- und Kommunikationstechniker [41] Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte [42] Bürokräfte mit Kundenkontakt [43] Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft [44] Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe [51] Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen [52] Verkaufskräfte [53] Betreuungsberufe [54] [Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete 61] Fachkräfte in der Landwirtschaft [62] Fachkräfte in Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd – Marktproduktion [63] Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf [71] Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker [72] Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe [73] Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe [74] Elektriker und Elektroniker [75] Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte [81] Bediener stationärer Anlagen und Maschinen [82] Montageberufe [83] Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen [91] Reinigungspersonal und Hilfskräfte [92] Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei [93] Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen [94] Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung [95] Strassenhändler und auf der Strasse arbeitende Dienstleistungskräfte [96] Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte [97] Hausfrau/Hausmann

Tabelle 26: Beruf Mutter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Führungskräfte in Hotels und Restaurants. im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	3	1.4	1.4	1.4
	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe (Ärzte. Geburtshilfefachkräfte. Tierärzte)	1	.5	.5	1.9
	Lehrkräfte	5	2.3	2.4	4.2
	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	1	.5	.5	4.7
	Juristen	1	.5	.5	5.2
	Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	1	.5	.5	5.7
	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	2	.9	.9	6.6
	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	14	6.4	6.6	13.2
	Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	1	.5	.5	13.7
	Nicht akademische juristische. sozialpflegerische. kulturelle und verwandte Fachkräfte	2	.9	.9	14.6
	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	19	8.6	9.0	23.6
	Bürokräfte mit Kundenkontakt	1	.5	.5	24.1
	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	1	.5	.5	24.5
	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	30	13.6	14.2	38.7
	Verkaufskräfte	27	12.3	12.7	51.4
	Betreuungsberufe	13	5.9	6.1	57.5
	Landwirte. Fischer. Jäger und Sammler für den Eigenbedarf	1	.5	.5	58.0
	Metallarbeiter. Mechaniker und verwandte Berufe	1	.5	.5	58.5
	Präzisionshandwerker. Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	4	1.8	1.9	60.4
	Elektriker und Elektroniker	2	.9	.9	61.3
	Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung. Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	10	4.5	4.7	66.0
	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	1	.5	.5	66.5
	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	37	16.8	17.5	84.0
	Hilfsarbeiter im Bergbau. im Bau. bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	4	1.8	1.9	85.8
	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	2	.9	.9	86.8
	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	1	.5	.5	87.3
	Hausfrau/Hausmann	27	12.3	12.7	100.0
	Gesamt	212	96.4	100.0	
Fehlend	System	8	3.6		
Gesamt		220	100.0		

Beruf Vater**Frage** Welchen Hauptberuf hat dein Vater?**Kodierung** vgl. Kodierung Beruf Mutter.

Tabelle 27: Beruf Vater

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
Geschäftsführer. Vorstände. leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaften	2	.9	1.0	1.0
Führungskräfte in Hotels und Restaurants. im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	8	3.6	4.0	5.0
Naturwissenschaftler. Mathematiker und Ingenieure	5	2.3	2.5	7.5
Akademische und verwandte Gesundheitsberufe (Ärzte. Geburtshilfefachkräfte. Tierärzte)	1	.5	.5	8.0
Lehrkräfte	3	1.4	1.5	9.5
Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	1	.5	.5	10.0
Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	1	.5	.5	10.5
Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	3	1.4	1.5	12.0
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	6	2.7	3.0	15.0
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	2	.9	1.0	16.0
Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	1	.5	.5	16.5
Nicht akademische juristische. sozialpflegerische. kulturelle und verwandte Fachkräfte	2	.9	1.0	17.5
Informations- und Kommunikationstechniker	6	2.7	3.0	20.5
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	6	2.7	3.0	23.5
Bürokräfte mit Kundenkontakt	2	.9	1.0	24.5
Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen. in der Statistik und in der Materialwirtschaft	12	5.5	6.0	30.5
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	30	13.6	15.0	45.5
Verkaufskräfte	6	2.7	3.0	48.5
Betreuungsberufe	2	.9	1.0	49.5
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	2	.9	1.0	50.5
Fachkräfte in der Landwirtschaft	2	.9	1.0	51.5
Landwirte. Fischer. Jäger und Sammler für den Eigenbedarf	4	1.8	2.0	53.5
Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe. ausgenommen Elektriker	19	8.6	9.5	63.0
Metallarbeiter. Mechaniker und verwandte Berufe	17	7.7	8.5	71.5
Präzisionshandwerker. Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	4	1.8	2.0	73.5
Elektriker und Elektroniker	4	1.8	2.0	75.5

Tabelle 27: Beruf Vater (Fortsetzung)

	Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung.	9	4.1	4.5	80.0
	Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte				
	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	3	1.4	1.5	81.5
	Montageberufe	3	1.4	1.5	83.0
	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	17	7.7	8.5	91.5
	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	6	2.7	3.0	94.5
	Hilfsarbeiter im Bergbau. im Bau. bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	7	3.2	3.5	98.0
	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	3	1.4	1.5	99.5
	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	200	90.9	100.0	
Fehlend	System	20	9.1		
Gesamt		220	100.0		

Arbeitsumfang Mutter**Frage** In welchem Umfang arbeiten deine Eltern (Mutter)?**Kodierung** [1] ist vollzeitbeschäftigt, [2] ist teilzeitbeschäftigt, [3] ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche, [4] etwas Anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann, Rentner/in)

Tabelle 28: Arbeitsumfang Mutter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ist vollzeitbeschäftigt	59	26.8	27.8	27.8
	ist teilzeitbeschäftigt	106	48.2	50.0	77.8
	ist nicht berufstätig. aber auf Arbeitssuche	8	3.6	3.8	81.6
	etwas Anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann. Rentner/in)	39	17.7	18.4	100.0
	Gesamt	212	96.4	100.0	
Fehlend	System	8	3.6		
Gesamt		220	100.0		

Arbeitsumfang Vater**Frage** In welchem Umfang arbeiten deine Eltern (Vater)?**Kodierung** [1] ist vollzeitbeschäftigt, [2] ist teilzeitbeschäftigt, [3] ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche, [4] etwas Anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann, Rentner/in)

Tabelle 29: Arbeitsumfang Vater

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ist vollzeitbeschäftigt	157	71.4	75.5	75.5
	ist teilzeitbeschäftigt	34	15.5	16.3	91.8
	ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	7	3.2	3.4	95.2
	etwas Anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann, Rentner/in)	10	4.5	4.8	100.0
	Gesamt	208	94.5	100.0	
Fehlend	System	12	5.5		
Gesamt		220	100.0		

Schulabschluss Mutter**Frage** Welchen Schulabschluss haben deine Eltern (Mutter)?**Kodierung** [1] Keinen Schulabschluss, [2] Obligatorische Schule, [3] Berufslehre (z.B. Elektriker/in, Koch/Köchin,...), [4] Weiterführende Schule (Gymnasium, Lehrer/innen-Seminar,...), [5] Universität, ETH, Fachhochschule, [6] Ich weiss es nicht.

Tabelle 30: Schulabschluss Mutter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keinen Schulabschluss	19	8.6	8.8	8.8
	Obligatorische Schule	54	24.5	24.9	33.6
	Berufslehre (z.B. Elektriker/in, Koch/Köchin,...)	67	30.5	30.9	64.5
	Weiterführende Schule (Gymnasium, Lehrer/innen-Seminar,...).	23	10.5	10.6	75.1
	Universität, ETH, Fachhochschule	8	3.6	3.7	78.8
	Ich weiss es nicht	46	20.9	21.2	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Schulabschluss Vater

Frage Welchen Schulabschluss haben deine Eltern (Vater)?

Kodierung [1] Keinen Schulabschluss, [2] Obligatorische Schule, [3] Berufslehre (z.B. Elektriker/in, Koch/Köchin,...), [4] Weiterführende Schule (Gymnasium, Lehrer/innen-Seminar,...), [5] Universität, ETH, Fachhochschule, [6] Ich weiss es nicht.

Tabelle 31: Schulabschluss Vater

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keinen Schulabschluss	18	8.2	8.3	8.3
	Obligatorische Schule	49	22.3	22.6	30.9
	Berufslehre (z.B. Elektriker/in. Koch/Köchin....)	65	29.5	30.0	60.8
	Weiterführende Schule (Gymnasium. Lehrer/innen-Seminar....).	21	9.5	9.7	70.5
	Universität. ETH. Fachhochschule	16	7.3	7.4	77.9
	Ich weiss es nicht	48	21.8	22.1	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Wohlstand der Familie

Frage Besitzen deine Eltern ein Auto?

Kodierung [1] Nein, [2] Ja, ein Auto, [3] Ja, zwei oder mehrere Autos

Tabelle 32: Besitz Auto

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	29	13.2	13.2	13.2
	Ja. ein Auto	120	54.5	54.5	67.7
	Ja. zwei oder mehrere Autos	71	32.3	32.3	100.0
	Gesamt	220	100.0	100.0	

Frage Wie viele Computer/Laptops gibt es bei dir zu Hause?

Kodierung [1] Keinen Computer/Laptop, [2] Einen Computer/Laptop, [3] Zwei Computer/Laptops, [4] Mehr als zwei Computer/Laptops

Tabelle 33: Besitz Computer

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keinen Computer/Laptop	2	.9	.9	.9
	Einen Computer/Laptop	64	29.1	29.1	30.0
	Zwei Computer/Laptops	63	28.6	28.6	58.6
	Mehr als zwei Computer/Laptops	91	41.4	41.4	100.0
Gesamt		220	100.0	100.0	

Frage Hast du ein eigenes Zimmer (zum Schlafen)?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 34: Eigenes Zimmer

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	187	85.0	85.0	85.0
	Nein	33	15.0	15.0	100.0
Gesamt		220	100.0	100.0	

Frage Hast du einen eigenen Schreibtisch für deine Hausaufgaben?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 35: Eigener Schreibtisch

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	195	88.6	88.6	88.6
	Nein	25	11.4	11.4	100.0
Gesamt		220	100.0	100.0	

Frage Wie oft warst du, während der letzten 12 Monate, mit deiner Familie oder deinen Eltern in den Ferien?

Kodierung [1] Gar nicht, [2] Einmal, [3] Zweimal, [4] mehr als zweimal

Tabelle 36: Ferien

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Gar nicht	29	13.2	13.3	13.3
	Einmal	59	26.8	27.1	40.4
	Zweimal	52	23.6	23.9	64.2
	Mehr als zweimal	78	35.5	35.8	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Einen ruhigen Platz zum Lernen)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 37: Ruhiger Platz zum Lernen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	197	89.5	90.4	90.4
	Nein	21	9.5	9.6	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Einen Rasenmäher)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 38: Besitz Rasenmäher

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	79	35.9	37.4	37.4
	Nein	132	60.0	62.6	100.0
	Gesamt	211	95.9	100.0	
Fehlend	System	9	4.1		
Gesamt		220	100.0		

Kulturgüter der Familie

Frage Wie viele Bücher habt ihr zu Hause?

Kodierung [1] 0-25 Bücher, [2] 26-50 Bücher, [3] 51-100 Bücher, [4] 101-200 Bücher [5] mehr als 200 Bücher

Tabelle 39: Besitz Bücher

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	0-25 Bücher	100	45.5	45.9	45.9
	26-50 Bücher	54	24.5	24.8	70.6
	51-100 Bücher	31	14.1	14.2	84.9
	101-200 Bücher	14	6.4	6.4	91.3
	mehr als 200 Bücher	19	8.6	8.7	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Kunstwerke (z.B. gemalte Bilder, Skulpturen))

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 40: Besitz Kunstwerke

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	137	62.3	64.0	64.0
	Nein	77	35.0	36.0	100.0
	Gesamt	214	97.3	100.0	
Fehlend	System	6	2.7		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Klassische Literatur (Romane, Erzählungen))

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 41: Besitz Klassische Literatur

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	84	38.2	39.3	39.3
	Nein	130	59.1	60.7	100.0
	Gesamt	214	97.3	100.0	
Fehlend	System	6	2.7		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Musikinstrumente)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 42: Besitz Musikinstrumente

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	118	53.6	55.4	55.4
	Nein	95	43.2	44.6	100.0
	Gesamt	213	96.8	100.0	
Fehlend	System	7	3.2		
Gesamt		220	100.0		

Frage Gibt es bei dir zu Hause Folgendes? (Wörterbücher / Lexika)

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 43: Besitz Wörterbücher/Lexika

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	180	81.8	83.7	83.7
	Nein	35	15.9	16.3	100.0
	Gesamt	215	97.7	100.0	
Fehlend	System	5	2.3		
Gesamt		220	100.0		

Elterliche Kontrolle

Frage Brauchst du die Erlaubnis deiner Eltern bevor du während der Woche abends weggehst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 44: Elterliche Kontrolle – Unter der Woche weggehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	192	87.3	87.7	87.7
	Nein	27	12.3	12.3	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wenn du an einem Samstagabend ausgehen möchtest, musst du deine Eltern informieren, mit wem du weggehst und wohin du gehst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 45: Elterliche Kontrolle – Am Samstagabend weggehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	207	94.1	95.0	95.0
	Nein	11	5.0	5.0	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Musst du deinen Eltern erklären, warum und mit wem du unterwegs warst, wenn du zu spät nach Hause kommst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 46: Elterliche Kontrolle – Zu spät nach Hause kommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	181	82.3	83.0	83.0
	Nein	37	16.8	17.0	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Verlangen deine Eltern zu wissen, wo du abends hingehst, mit wem du unterwegs bist und was ihr vorhabt?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 47: Elterliche Kontrolle – Wo und mit wem weggehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	172	78.2	79.3	79.3
	Nein	45	20.5	20.7	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Frage Musst du deine Eltern fragen, bevor du mit deinen Freunden Pläne für Samstagabend machen kannst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 48: Elterliche Kontrolle – Pläne für Samstagabend

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	136	61.8	62.1	62.1
	Nein	83	37.7	37.9	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Verlangen deine Eltern, dass du ihnen sagst, wofür du dein Geld ausgegeben hast?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 49: Elterliche Kontrolle – Geld ausgeben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	96	43.6	44.0	44.0
	Nein	122	55.5	56.0	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Verlangen deine Eltern, dass du deine Hausaufgaben machst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 50: Elterliche Kontrolle – Hausaufgaben machen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	195	88.6	89.9	89.9
	Nein	22	10.0	10.1	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Frage Fordern deine Eltern, dass du regelmässig zur Schule gehst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 51: Elterliche Kontrolle – Forderung: Regelmässig zur Schule gehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	212	96.4	96.8	96.8
	Nein	7	3.2	3.2	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Kontrollieren deine Eltern, dass du jeden Tag zur Schule gehst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 52: Elterliche Kontrolle – Kontrolle: Jeden Tag zur Schule gehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	137	62.3	63.1	63.1
	Nein	80	36.4	36.9	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Frage Bestehen deine Eltern darauf, dass du sie über deine Schulnoten informierst?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 53: Elterliche Kontrolle – Informieren über Schulnoten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	175	79.5	79.9	79.9
	Nein	44	20.0	20.1	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Glauben deine Eltern, dass deine Schulkarriere wichtig für deine Zukunft ist?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 54: Elterliche Kontrolle – Zukunftsbedeutung Schulkarriere

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	208	94.5	95.9	95.9
	Nein	9	4.1	4.1	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

3.3 Schulische Situation

Klasse

Frage In welcher Klasse bist du?

Kodierung [1] 7. Klasse, [2] 8. Klasse, [3] 9. Klasse

Tabelle 55: Klasse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	7. Klasse	51	23.2	23.3	23.3
	8. Klasse	85	38.6	38.8	62.1
	9. Klasse	83	37.7	37.9	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Schulniveau

Frage In welcher Schule bist du?

Kodierung [1] Realschule, [2] Sekundarschule, [3] Spezielle Sekundarschule

Tabelle 56: Schulniveau

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Realschule	184	83.6	84.4	84.4
	Sekundarschule	34	15.5	15.6	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Schulabsentismus

Frage Wie oft hast du, während des letzten Monats, in der Schule gefehlt, ohne dass du krank gewesen bist oder einen Halbtage genommen hast?

Kodierung [1] nie, [2] 1-5 Tage, [3] 6-10 Tage [4] mehr als 10 Tage

Tabelle 57: Schulabsentismus

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nie	152	69.1	70.0	70.0
	1-5 Tage	57	25.9	26.3	96.3
	6-10 Tage	3	1.4	1.4	97.7
	mehr als 10 Tage	5	2.3	2.3	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

Klassenwiederholung

Frage Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?

Kodierung [1] Ja, [2] Nein

Tabelle 58: Klassenwiederholung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	55	25.0	25.2	25.2
	Nein	163	74.1	74.8	100.0
	Gesamt	218	99.1	100.0	
Fehlend	System	2	.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Falls ja, welche Klasse hast du wiederholt?

Kodierung z.B. 5

Tabelle 59: Klassenwiederholung: Angabe Klasse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	17	7.7	39.5	39.5
	2	7	3.2	16.3	55.8
	3	7	3.2	16.3	72.1
	4	5	2.3	11.6	83.7
	5	4	1.8	9.3	93.0
	6	3	1.4	7.0	100.0
	Gesamt	43	19.5	100.0	
Fehlend	System	177	80.5		
Gesamt		220	100.0		

Zukunftspläne

Frage Was willst du nach der 9. Klasse machen?

Kodierung [1] 10. Schuljahr, [2] Berufslehre, [3] Gymnasium, [4] Etwas Anderes, [5] Ich weiss es nicht

Tabelle 60: Zukunftspläne

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	10. Schuljahr	53	24.1	24.4	24.4
	Berufslehre	118	53.6	54.4	78.8
	Gymnasium	16	7.3	7.4	86.2
	Etwas Anderes	11	5.0	5.1	91.2
	Ich weiss es nicht	19	8.6	8.8	100.0
	Gesamt	217	98.6	100.0	
Fehlend	System	3	1.4		
Gesamt		220	100.0		

4 Skalen

4.1 Selbstwertgefühl

Quelle	Skala „Self-Esteem“ (SES) von Rosenberg (1965), gekürzt.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 6 gültige Werte)
Variable (Label)	selfesteem_F (Self-esteem – Factor)

selfesteem_F	
Anzahl Items	10
Cronbachs α	.82
N	220
M	4.06
SD	.55
Varianzaufklärung R^2	39.45%

Frage	Kreuze bitte an, wie gut die Aussagen zu dir und deinem Leben passen.
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft teils/teils zu, [4] trifft eher zu, [5] trifft sehr zu

Variable		Skala			
		M	SD	r_{it}	F
selfesteem_F					
lifesat9_rec ^a	Alles in allem glaube ich eher, dass ich ein Versager bin.	4.53	.84	.67	.76
lifesat6_rec ^a	Manchmal fühle ich mich wirklich nutzlos.	4.09	1.03	.62	.74
lifesat7	Ich empfinde, dass ich ein wertvoller Mensch bin, zumindest bin ich genauso viel wert wie andere.	4.31	.90	.58	.71
lifesat2_rec ^a	Manchmal denke ich, dass ich ein/e Versager/in bin.	3.92	.96	.59	.70
lifesat10	Ich bin mir gegenüber positiv eingestellt.	4.07	.85	.58	.69
lifesat1	Im Grossen und Ganzen bin ich mit mir zufrieden.	4.13	.76	.45	.57
lifesat8_rec ^a	Ich wünschte, dass ich mehr Respekt vor mir hätte.	3.57	1.15	.42	.54
lifesat5_rec ^a	Ich glaube, ich habe nicht viel, worauf ich stolz sein kann.	4.05	1.01	.40	.52
lifesat3	Ich denke, dass ich eine Reihe von guten Qualitäten besitze.	4.03	.67	.40	.51
lifesat4	Ich bin in der Lage, die Dinge so gut wie die meisten anderen Menschen zu tun.	4.08	.64	.38	.48

Anmerkungen:

^a Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

4.2 Zufriedenheit mit dem Leben

Quelle	Skala „Satisfaction with life“ von Diener, Emmons, Larsen und Griffin (1985), modifiziert.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	lifesat_F (Factor_Life satisfaction)

lifesat_F	
Anzahl Items	5
Cronbachs α	.78
N	220
M	3.76
SD	.73
Varianzaufklärung R^2	55.24%

Frage	Kreuze bitte an, wie gut die Aussagen zu dir und deinem Leben passen.
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft teils/teils zu, [4] trifft eher zu, [5] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
lifesat_F					
lifesat13	Ich bin mit meinem Leben zufrieden.	4.23	.95	.67	.83
lifesat12	Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.	3.97	.87	.63	.80
lifesat11	In fast jeder Hinsicht ist mein Leben ideal.	3.88	.90	.58	.78
lifesat14	Bisher habe ich alle wichtigen Dinge, die ich in meinem Leben haben wollte, erhalten.	3.57	1.02	.51	.68
lifesat15	Wenn ich mein Leben nochmals leben könnte, würde ich fast nichts anders machen.	3.10	1.17	.45	.61

4.3 Nationale Identität

Quelle	Skala „National Identity“ von Berry, Phinney, Sam und Vedder (2006) in Anlehnung an Phinney (1992) und Roberts, Phinney, Masse, Chen, Roberts und Romero (1999).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	swisscult_F (National Identity (Swiss))

swisscult_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.91
N	195
M	3.64
SD	1.14
Varianzaufklärung R^2	78.65%

Frage	Wie fühlst du dich gegenüber der schweizerischen Kultur?
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft teils/teils zu, [4] trifft eher zu, [5] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
swisscult_F					
swisscul2	Ich bin stolz, Schweizer/in zu sein.	3.60	1.33	.88	.94
swisscul3	Ich bin glücklich, Schweizer/in zu sein.	3.70	1.31	.88	.94
swisscul4	Schweizer/in zu sein, gibt mir ein gutes Gefühl.	3.52	1.34	.83	.91
swisscul1	Ich fühle mich als Teil der schweizerischen Kultur.	3.76	1.15	.60	.74

4.4 Ethnische Identität

Quelle	Skala „Ethnic Identity“ von Berry et al. (2006) in Anlehnung an Phinney und Devich-Navarro (1997).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	ethncult_F (Ethnic Identity)

ethncult_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.89
N	153
M	4.58
SD	.60
Varianzaufklärung R^2	75.55%

Frage	Wie fühlst du dich gegenüber deiner Herkunftskultur (wie z.B. Albaner/in, Italiener/in,...)?
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft teils/teils zu, [4] trifft eher zu, [5] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
ethncult_F					
ethncult3	Ich bin glücklich, ein Teil meiner Herkunftskultur zu sein.	4.65	.65	.80	.90
ethncult4	Als Teil meiner Herkunftskultur fühle ich mich gut.	4.61	.67	.78	.88
ethncult2	Ich bin stolz meiner Herkunftskultur anzugehören.	4.60	.65	.76	.87
ethncult1	Ich fühle mich als Teil meiner Herkunftskultur.	4.44	.79	.70	.82

4.5 Wahrgenommene Diskriminierung

Wahrgenommene persönliche Diskriminierung

Quelle	Skala „Perceived discrimination“ von Oppedal, Røysamb und Heyerdahl (2005).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	persdiscr_F (Perceived personal discrimination - Factor)

persdiscr_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.69
N	206
M	1.41
SD	.45
Varianzaufklärung R^2	53.28%

Frage	Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, dann fühlen sie sich manchmal unfair behandelt. Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
persdiscr_F					
pdiscr2	Ich habe das Gefühl, dass Menschen anderer kultureller Herkunft etwas gegen mich haben.	1.54	.68	.62	.80
pdiscr3	Wegen meiner Kultur bin ich gehänselt und beschimpft worden.	1.29	.56	.49	.77
pdiscr1	Ich habe das Gefühl von Menschen anderer kultureller Herkunft nicht akzeptiert zu werden.	1.64	.75	.50	.71
pdiscr4	Wegen meiner Kultur bin ich bedroht oder angegriffen worden.	1.13	.37	.38	.64

Wahrgenommene Diskriminierung der eigenen ethnischen Gruppe

Quelle	Skala „Perceived discrimination“ von Oppedal et al. (2005).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	groupdiscr_F (Perceived group discrimination - Factor)

groupdiscr_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.81
N	203
M	1.46
SD	.54
Varianzaufklärung R^2	64.28%

Frage Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, dann fühlen sie sich manchmal unfair behandelt. Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?

Kodierung [1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
groupdiscr_F					
pdiscr5	Ich habe das Gefühl, dass Angehörige meiner Kultur von Menschen anderer kultureller Herkunft nicht akzeptiert werden.	1.52	.73	.66	.82
pdiscr7	Angehörige meiner Kultur sind wegen ihrer kulturellen Herkunft gehänselt und beschimpft worden.	1.45	.69	.62	.80
pdiscr8	Angehörige meiner Kultur sind wegen ihrer kulturellen Herkunft bedroht oder angegriffen worden.	1.32	.56	.62	.80
pdiscr6	Ich habe das Gefühl, dass Angehörige anderer Kulturen etwas gegen Angehörige meiner Kultur haben.	1.56	.73	.63	.79

4.6 Deutschkenntnisse

Quelle	Skala „National language“ von Berry et al. (2006) ^a in Anlehnung an Kwak (1991).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	german_F (Comprehension of German)

german_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.85
N	217
M	4.42
SD	.61
Varianzaufklärung R^2	69.04%

Frage	Wenn es um das Lernen in der Schule geht, wie gut kannst du...
Kodierung	[1] überhaupt nicht gut, [2] nicht so gut, [3] ganz gut, [4] gut, [5] sehr gut

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
german_F					
german1	...Deutsch verstehen?	4.45	.76	.77	.88
german2	...Deutsch sprechen?	4.51	.68	.70	.84
german4	...dem Unterricht in der deutschen Sprache folgen?	4.36	.75	.65	.80
german3	...deutsche Texte lesen?	4.39	.74	.64	.80

Anmerkung:

^a Die Frage des Originals „Wie gut kannst du deutsche Texte schreiben“ fehlt.

4.7 Engagement in der Schule

Emotionales Engagement

Quelle	Skala „Emotional Engagement“ von Fredricks, Blumenfeld, Friedel und Paris (2005), gekürzt.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	emoenga_F (Emotional Engagement)

emoenga_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.82
N	219
M	2.76
SD	.63
Varianzaufklärung R^2	65.30%

Frage	Wie fühlst du dich in der Schule?
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
emoenga_F					
emoenga2	Mir macht die Arbeit in der Schule Spass.	2.59	.77	.70	.85
emoenga3	Ich bin gerne in der Schule.	2.74	.82	.70	.84
emoenga4	Ich interessiere mich für die Dinge, die wir in der Schule machen.	2.73	.82	.59	.77
emoenga1	Ich bin glücklich in der Schule.	2.95	.72	.60	.77

Verhaltensbezogenes Engagement: Skala 1

Quelle	Skala „Behavioral Engagement“ von Fredricks et al. (2005), modifiziert.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 4 gültige Werte)
Variable (Label)	behenga_F (Behavioral Engagement all)

behenga_F	
Anzahl Items	6
Cronbachs α	.49
N	219
M	3.38
SD	.39
Varianzaufklärung R^2	29.60%

Frage	Wie verhältst du dich in der Schule?
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
behenga_F					
behenga2_rec ^a	Wenn ich Unterricht habe, dann tue ich nur so, als würde ich arbeiten.	3.43	.70	.39	.69
behenga4_rec ^a	In der Schule gerate ich in Schwierigkeiten.	3.58	.64	.34	.62
behenga3	Ich befolge die Regeln in der Schule.	3.24	.73	.27	.57
behenga1	Ich passe im Unterricht auf.	3.03	.63	.25	.56
behenga5	Ich bringe die erforderlichen Arbeitsmaterialien (Stifte, Bücher etc.) mit zur Schule.	3.48	.69	.16	.39
behenga6_rec ^a	Ich versuche, mich vor Prüfungen zu drücken.	3.52	.86	.14	.36

Anmerkung:

^a Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

Verhaltensbezogenes Engagement: Skala 2

Quelle	Skala „Behavioral Engagement“ von Fredricks et al. (2005), modifiziert.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	behenga2_F ^a (Behavioral Engagement without item 6)

behenga2_F	
Anzahl Items	5
Cronbachs α	.55
N	219
M	3.35
SD	.41
Varianzaufklärung R ²	35.79%

Frage	Wie verhältst du dich in der Schule?
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
behenga2_F ^a					
behenga2_rec ^b	Wenn ich Unterricht habe, dann tue ich nur so, als würde ich arbeiten.	3.42	.72	.37	.67
behenga3	Ich befolge die Regeln in der Schule.	3.23	.74	.35	.66
behenga1	Ich passe im Unterricht auf.	3.03	.64	.34	.65
behenga4_rec ^b	In der Schule gerate ich in Schwierigkeiten.	3.58	.65	.26	.53
behenga5	Ich bringe die erforderlichen Arbeitsmaterialien (Stifte, Bücher etc.) mit zur Schule.	3.48	.69	.22	.46

Anmerkungen:

^a Ausschluss des Items: behenga6 (Ich versuche mich vor Prüfungen zu drücken) mit F = .36.

^b Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

Kognitives Engagement

Quelle	Skala „Cognitive Engagement“ von Fredricks et al. (2005), modifiziert.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	kogenga_F (Cognitive Engagement)

kogenga_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.60
N	219
M	2.44
SD	.63
Varianzaufklärung R^2	46.21%

Frage	Kreuze an, wie oft du die folgenden Dinge tust.
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	rit	F
kogenga_F					
kogenga3	Ich versuche Filme/Videos über Themen, die wir in der Schule behandeln, zu schauen.	1.93	1.07	.47	.79
kogenga4	Ich lese zusätzlich Bücher oder informiere mich im Internet, um mehr über die Themen, die wir in der Schule behandeln, zu erfahren.	1.68	.86	.48	.78
kogenga1	Wenn ich ein Buch lese, möchte ich alles verstehen.	2.94	.99	.35	.63
kogenga2	Ich mache Hausaufgaben.	3.20	.81	.25	.47

Engagement Gesamtskala 1

Quelle Gesamtskala „Engagement“, zusammengesetzt aus den Skalen „Cognitive Engagement“, „Behavioral Engagement“ und „Emotional Engagement“ von Fredricks et al. (2005), modifiziert.

Verfahren Hauptkomponentenanalyse

Berechnung Mittelwert (mind. 8 gültige Werte)

Variable (Label) enga_F (Engagement all)

enga_F	
Anzahl Items	14
Cronbachs α	.76
N	219
M	2.93
SD	.41
Varianzaufklärung R^2	28.24%

Frage vgl. Fragen zu einzelnen Engagement-Skalen.

Kodierung [1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
enga_F					
emoenga2	Mir macht die Arbeit in der Schule Spass.	2.59	.75	.63	.79
emoenga4	Ich interessiere mich für die Dinge, die wir in der Schule machen.	2.74	.80	.61	.76
emoenga3	Ich bin gerne in der Schule.	2.72	.82	.44	.66
emoenga1	Ich bin glücklich in der Schule.	2.95	.72	.48	.64
kogenga2	Ich mache Hausaufgaben.	3.19	.82	.50	.63
behenga1	Ich passe im Unterricht auf.	3.03	.63	.46	.59
kogenga4	Ich lese zusätzlich Bücher oder informiere mich im Internet, um mehr über die Themen, die wir in der Schule behandeln, zu erfahren.	1.66	.85	.41	.53
kogenga3	Ich versuche Filme/Videos über Themen, die wir in der Schule behandeln, zu schauen.	1.88	1.04	.31	.44
behenga5	Ich bringe die erforderlichen Arbeits-materialien (Stifte, Bücher etc.) mit zur Schule.	3.48	.70	.33	.42
behenga3	Ich befolge die Regeln in der Schule.	3.23	.72	.35	.42
kogenga1	Wenn ich ein Buch lese, möchte ich alles verstehen.	2.94	.98	.33	.39
behenga2_rec ^a	Wenn ich Unterricht habe, dann tue ich nur so, als würde ich arbeiten.	3.41	.71	.29	.33
behenga4_rec ^a	In der Schule gerate ich in Schwierigkeiten.	3.58	.64	.25	.25
behenga6_rec ^a	Ich versuche mich vor Prüfungen zu drücken.	3.53	.85	-.05	-.10

Anmerkungen:

^a Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

Engagement Gesamtskala 2

Quelle	Gesamtskala „Engagement“, zusammengesetzt aus den Skalen „Cognitive Engagement“, „Behavioral Engagement“ und „Emotional Engagement“ von Fredricks et al. (2005), modifiziert.
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 7 gültige Werte)
Variable (Label)	enga2_F ^a (Engagement all2)

enga2_F	
Anzahl Items	13
Cronbachs α	.80
N	219
M	2.89
SD	.44
Varianzaufklärung R^2	31.42%

Frage	vgl. Fragen zu einzelnen Engagement-Skalen.
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
enga2_F					
emoenga2	Mir macht die Arbeit in der Schule Spass.	2.58	.77	.66	.78
emoenga4	Ich interessiere mich für die Dinge, die wir in der Schule machen.	2.73	.81	.64	.77
emoenga3	Ich bin gerne in der Schule.	2.73	.82	.48	.66
kogenga2	Ich mache Hausaufgaben.	3.18	.82	.52	.64
emoenga1	Ich bin glücklich in der Schule.	2.95	.72	.48	.63
behenga1	Ich passe im Unterricht auf.	3.03	.64	.49	.62
kogenga4	Ich lese zusätzlich Bücher oder informiere mich im Internet, um mehr über die Themen, die wir in der Schule behandeln, zu erfahren.	1.67	.85	.46	.54
behenga3	Ich befolge die Regeln in der Schule.	3.23	.73	.38	.46
behenga5	Ich bringe die erforderlichen Arbeits-materialien (Stifte, Bücher etc.) mit zur Schule.	3.48	.69	.35	.44
kogenga3	Ich versuche Filme/Videos über Themen, die wir in der Schule behandeln, zu schauen.	1.91	1.06	.34	.43
kogenga1	Wenn ich ein Buch lese, möchte ich alles verstehen.	2.93	.99	.36	.42
behenga2_rec ^b	Wenn ich Unterricht habe, dann tue ich nur so, als würde ich arbeiten.	3.40	.73	.30	.39
behenga4_rec ^b	In der Schule gerate ich in Schwierigkeiten.	3.57	.65	.20	.25

Anmerkungen:

^a Ausschluss des Items: behenga6 (Ich versuche mich vor Prüfungen zu drücken) mit **F = -.10**.

^b Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

4.8 Soziale Integration

Quelle	Skala „Einschätzung der eigenen sozialen Integration“ von Lehman, Gänsfuss und Peek (1999).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 4 gültige Werte)
Variable (Label)	socint_F (Social Integration)

socint_F	
Anzahl Items	7
Cronbachs α	.79
N	220
M	3.14
SD	.49
Varianzaufklärung R^2	44.91%

Frage	Wie fühlst du dich in deiner Klasse und mit deinen Mitschüler/innen?
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
socint_F					
socint6	Meine Mitschülerinnen und Mitschüler mögen mich so, wie ich bin.	3.28	.72	.64	.79
socint7	Die anderen arbeiten gerne mit mir in Arbeitsgruppen zusammen.	3.21	.72	.64	.79
socint4	Mir wird in der Schule das Gefühl vermittelt, wichtig zu sein.	2.68	.76	.54	.68
socint5	Ich habe wirklich gute Freundinnen und Freunde in der Klasse.	3.51	.72	.50	.67
socint2	Ich bin in meiner Klasse beliebt.	2.87	.73	.47	.60
socint1_pos ^a	In unserer Schule ist es schwer für mich, Freundinnen und Freunde zu finden.	3.65	.66	.43	.57
socint3	Andere kommen mit ihren Problemen zu mir.	2.78	.82	.41	.55

Anmerkung:

^b Bei diesem Item wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

4.9 Schulabsentismus im letzten Jahr

Quelle	Skala „Schulabsentismus“ von Sälzer (2010) in Anlehnung an Stamm, Ruckdäschel, Templer und Niederhauser (2009).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 4 gültige Werte)
Variable (Label)	truayear_F (Truancy in the last year)

truayear_F	
Anzahl Items	7
Cronbachs α	.88
N	220
M	1.15
SD	.29
Varianzaufklärung R^2	58.82%

Frage Wie sieht es bei dir mit dem Schuleschwänzen aus? Schwänzen liegt dann vor, wenn man nicht in die Schule geht, obwohl man eigentlich müsste und nicht krank ist.
Hast du in diesem Schuljahr schon...

Kodierung [1] noch nie, [2] ab und zu, [3] mehr als 5 Mal

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
truayear_F					
truayear3	...einzelne Tage geschwänzt?	1.16	.41	.71	.82
truayear1	...nur in bestimmten Fächern geschwänzt?	1.19	.42	.75	.81
truayear2	...Vor- oder Nachmittage geschwänzt?	1.19	.46	.73	.81
truayear4	...mehr als 2 Tage hintereinander geschwänzt?	1.07	.28	.71	.81
truayear6	...eine Prüfung/Probe geschwänzt?	1.13	.38	.66	.76
truayear7	...direkt vor oder nach den Ferien geschwänzt?	1.08	.28	.57	.69
truayear5	...nur die erste oder letzte Stunde geschwänzt?	1.19	.44	.55	.65

4.10 Verhalten im Unterricht

Quelle	Skala „Einhaltung von Normen in der Klasse“ von Bos, Gröhlich, Dudas, Guill und Scharenberg (2010).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	comsta_F (Compliance with standards in the classroom)

comsta_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.80
N	218
M	2.95
SD	.61
Varianzaufklärung R^2	62.55%

Frage	In den nächsten Fragen geht es um den Unterricht bei deinem Klassenlehrer / deiner Klassenlehrerin. Wie oft versuchst du...
Kodierung	[1] selten, [2] manchmal, [3] meistens, [4] immer

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
comsta_F					
comsta1	...das zu tun, wozu der Lehrer/die Lehrerin dich auffordert?	3.21	.66	.56	.75
comsta2	...leise zu sein, wenn andere versuchen im Unterricht zu lernen?	3.13	.77	.58	.77
comsta3	...im Unterricht weiterzuarbeiten, obwohl du müde bist?	2.85	.81	.66	.82
comsta4	...im Unterricht weiterzuarbeiten, obwohl die anderen nicht mehr ernsthaft bei der Sache sind?	2.62	.87	.65	.82

4.11 Beziehung zur Lehrperson

Quelle	Skala „Beziehung zur Lehrperson“ von Schönbachler (2005, 2008).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	relat_F (Relationship with the teacher)

relat_F	
Anzahl Items	5
Cronbachs α	.89
N	218
M	2.84
SD	.75
Varianzaufklärung R^2	70.03

Frage Wie weit treffen folgende Aussagen zu?

Kodierung [1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
relat_F					
relat1	Ich mag meine/n Klassenlehrer/in.	3.05	.85	.82	.90
relat2	Ich habe eine gute Beziehung zu meinem/meiner Klassenlehrer/in.	2.97	.80	.79	.88
relat3	Ich glaube, mein/e Klassenlehrer/in unterrichtet unsere Klasse gerne.	3.04	.92	.71	.82
relat5	Mein/e Klassenlehrer/in unterstützt mich bei Problemen in der Schule.	2.95	.95	.71	.82
relat4	Mein/e Klassenlehrer/in ist ein Vorbild für mich.	2.14	.97	.65	.76

4.12 Kompetenz der Lehrperson

Erklärungskompetenz der Lehrperson

Quelle	Skala „Erklärungskompetenz der Lehrperson“ in Anlehnung an Herzog, Labudde, Neuenschwander, Violi, Gerber und Bärtschi (1997).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 4 gültige Werte)
Variable (Label)	tecomp_EX_F (Competence of the teacher – Explanational skills)

tecomp_EX_F	
Anzahl Items	6
Cronbachs α	.88
N	219
M	3.07
SD	.65
Varianzaufklärung R^2	62.31%

Frage	Mein/e Klassenlehrer/in...
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
tecomp_EX_F					
tecomp3	...kann gut erklären.	3.16	.85	.76	.85
tecomp4	...erklärt so, dass man auch bei schwierigen Aufgaben nachkommt.	3.05	.86	.75	.85
tecomp5_pos ^a	...erklärt kompliziert.	2.98	.92	.74	.83
tecomp1	...erklärt die Dinge schön der Reihe nach.	3.14	.77	.67	.79
tecomp6_pos ^a	...erklärt so viele Dinge auf einmal, dass man ein Durcheinander bekommt.	2.87	.87	.66	.76
tecomp2_pos ^a	...vergisst beim Erklären oft wichtige Dinge.	3.20	.77	.52	.64

Anmerkungen:

^a Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

Ermutigung der Lehrperson fürs Fach

Quelle	Skala „Ermutigung durch die Lehrperson“ von Makarova, Herzog, Ignaczewska und Vogt (2012) in Anlehnung an Stake (2006).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 2 gültige Werte)
Variable (Label)	tecomp_Enco_F (Competence of the teacher – Encouragement)

tecomp_Enco_F	
Anzahl Items	3
Cronbachs α	.80
N	220
M	2.75
SD	.75
Varianzaufklärung R^2	71.78%

Frage	Mein/e Klassenlehrer/in...
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
tecomp_Enco_F					
tecomp9	...fördert mein Interesse für die Fächer, die er/ sie unterrichtet stark.	2.74	.92	.71	.88
tecomp8	...interessiert sich für mich und meine Fortschritte.	2.94	.84	.67	.86
tecomp7	...ermutigt mich, mehr über ihr Fachgebiet zu lernen.	2.56	.90	.57	.79

Engagement der Lehrperson

Quelle	Skala „Engagement der Lehrperson fürs Fach“ von Makarova, Herzog, Ignaczewska und Vogt (2012) in Anlehnung an Stake (2006).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 2 gültige Werte)
Variable (Label)	tecomp_Enga_F (Competence of the teacher – Engagement)

tecomp_Enga_F	
Anzahl Items	3
Cronbachs α	.77
N	220
M	3.13
SD	.69
Varianzaufklärung R^2	69.48%

Frage	Mein/e Klassenlehrer/in...
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
tecomp_Enga_F					
tecomp11	...gestaltet den Unterricht interessant und spannend.	2.87	.96	.64	.84
tecomp12	...hilft mir, auch schwierige Themen zu verstehen.	3.20	.80	.63	.84
tecomp10	...unterrichtet gerne.	3.32	.73	.59	.82

4.13 Unterstützung der Eltern

Quelle	In Anlehnung an Skala „Gemeinsame Aktivitäten der Eltern und Kinder“ von Kunter et al. (2002).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 3 gültige Werte)
Variable (Label)	parsup_F ^a (Parental support)

parsup_F	
Anzahl Items	4
Cronbachs α	.72
N	152
M	2.36
SD	.83
Varianzaufklärung R ²	54.42%

Frage Wie häufig hat deine Mutter oder dein Vater in den letzten vier Wochen...

Kodierung [1] nie, [2] 1-2 Mal, [3] wöchentlich, [4] alle 2-3 Tage, [5] täglich

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
parsup_F					
parsup2	...mit dir über den Schulalltag gesprochen?	2.65	1.03	.57	.80
parsup3	...mit dir darüber gesprochen, was dich bedrückt?	1.92	.92	.51	.75
parsup4	...mit dir darüber geredet, was du in der Schule gelernt hast?	2.28	1.05	.49	.71
parsup5	...sich mit dir über ein Buch / einen Film unterhalten?	1.73	1.02	.45	.68

Anmerkungen:

^a unter Ausschluss von parsup1 (...gemeinsam mit dir an einem Tisch gesessen), **F = .37**.

4.14 Interesse der Eltern

Quelle	Skala „Interesse der Eltern“ von Bos et al. (2010).
Verfahren	Hauptkomponentenanalyse
Berechnung	Mittelwert (mind. 4 gültige Werte)
Variable (Label)	parint_F (Parental interest)

parint_F	
Anzahl Items	6
Cronbachs α	.78
N	220
M	3.13
SD	.61
Varianzaufklärung R^2	48.08%

Frage	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf deine Eltern zu?
Kodierung	[1] trifft gar nicht zu, [2] trifft eher nicht zu, [3] trifft eher zu, [4] trifft sehr zu

Variable	Formulierung	Skala			
		M	SD	r _{it}	F
parint_F					
parint2	Meine Eltern wissen, welche Lehrerinnen und Lehrer ich gerne mag.	3.18	.95	.63	.78
parint4	Meine Eltern kennen meine Lieblingsfächer.	3.35	.81	.59	.75
parint3	Meine Eltern wissen, mit welchen Lehrerinnen und Lehrern ich nicht so gut zurechtkomme.	3.14	.94	.53	.69
parint5	Meine Eltern wissen, in welchen Fächern ich nicht so gut mitkomme.	3.47	.75	.49	.66
parint6	Meine Eltern wissen, welche Themen im Unterricht besprochen werden.	2.54	.93	.49	.66
parint1	Meine Eltern kennen die meisten meiner Lehrerinnen und Lehrer.	3.16	.81	.45	.61

5 Gruppierung und Kategorisierung

5.1 Gruppierung Herkunft der Schülerinnen und Schüler

Geburtsland Schüler/in (Schweiz / Ausland)

Basisvariablen	countryb (Geburtsland des Schülers / der Schülerin)
Verfahren	Die Schülerinnen und Schüler wurden in zwei Kategorien gruppiert
	Schweiz Schülerinnen und Schüler, die in der Schweiz geboren sind.
	Ausland Schülerinnen und Schüler, die im Ausland geboren sind.
Variable (Label)	countryb_gr

Tabelle 61: Geburtsland der Schülerinnen und Schüler (Schweiz – Ausland) gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	185	84.1	84.5	84.5
	Ausland	34	15.5	15.5	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Geburtsland Mutter (Schweiz / Ausland)

Basisvariablen	mcountryb
Verfahren	Die Angaben zum Geburtsland der Mutter wurden in zwei Kategorien gruppiert.
	Schweiz Mütter, die in der Schweiz geboren sind.
	Ausland Mütter, die im Ausland geboren sind.
Variable (Label)	mcountryb_gr

Tabelle 62: Geburtsland der Mutter (Schweiz – Ausland) gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	91	41.4	41.6	41.6
	Ausland	128	58.2	58.4	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

Geburtsland Vater (Schweiz / Ausland)

Basisvariablen	fcountryb
Verfahren	Die Angaben zum Geburtsland des Vaters wurden in zwei Kategorien gruppiert. Schweiz Väter, die in der Schweiz geboren sind. Ausland Väter, die im Ausland geboren sind.
Variable (Label)	fcountryb_gr

Tabelle 63: Geburtsland des Vaters (Schweiz – Ausland) gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schweiz	77	35.0	36.0	36.0
	Ausland	137	62.3	64.0	100.0
	Gesamt	214	97.3	100.0	
Fehlend	System	6	2.7		
Gesamt		220	100.0		

Migrationsstatus Schüler/in 3 Gruppen

Basisvariablen	Geburtsland der Mutter gruppiert (mcountryb_gr) Geburtsland des Vaters gruppiert (fcountryb_gr)	
Verfahren	Es wurde drei verschiedene Gruppen zum Migrationshintergrund der Schülerinnen und Schüler gebildet. Kein Migrationshintergrund Mutter und Vater sind beide in der Schweiz geboren. Binational Entweder Mutter oder Vater sind im Ausland geboren. Migrationshintergrund Beide Eltern sind im Ausland geboren.	
Variable (Label)	migration	

Tabelle 64: Migrationsstatus Schüler/in 3 Gruppen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kein Migrationshintergrund	61	27.7	28.5	28.5
	Binational	42	19.1	19.6	48.1
	Migrationshintergrund	111	50.5	51.9	100.0
	Gesamt	214	97.3	100.0	
Fehlend	System	6	2.7		
Gesamt		220	100.0		

Migrationsstatus Schüler/in und Eltern 8 Gruppen

Basisvariablen	Geburtsland Schüler/in gruppiert (countryb_gr) Geburtsland Mutter gruppiert (mcountryb_gr) Geburtsland Vater gruppiert (fcountryb_gr)	
Verfahren	Es wurden 8 verschiedene Gruppen zum Migrationshintergrund der Schülerinnen und Schüler und Eltern gebildet.	
	keine Migration	Schüler/in und Eltern sind in der Schweiz geboren.
	Migration Mutter	Nur die Mutter ist im Ausland geboren.
	Migration Vater	Nur der Vater ist im Ausland geboren.
	Migration Eltern	Schüler/in ist in der Schweiz geboren, die Eltern im Ausland.
	Migration Schüler/in	Nur Schüler/in ist im Ausland geboren.
	Migration Schüler/in und Mutter	Schüler/in und Mutter sind im Ausland geboren.
	Migration Schüler/in und Vater	Schüler/in und Vater sind im Ausland geboren.
	Migration alle	Alle sind im Ausland geboren.
Variable (Label)	migration8GR (migrationsstatus – birthplace of student and parents)	

Tabelle 65: Migrationsstatus Schüler/in und Eltern 8 Gruppen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	keine Migration	61	27.7	28.6	28.6
	Migration Mutter	14	6.4	6.6	35.2
	Migration Vater	25	11.4	11.7	46.9
	Migration Eltern	80	36.4	37.6	84.5
	Migration Schüler/in und Mutter	2	.9	.9	85.4
	Migration Schüler/in und Vater	1	.5	.5	85.9
	Migration alle	30	13.6	14.1	100.0
	Gesamt	213	96.8	100.0	
Fehlend	System	7	3.2		
Gesamt		220	100.0		

Migrationshintergrund Generationenstatus

Basisvariablen	Migrationsstatus Schüler/in und Eltern 8 Gruppen (migrations8GR)	
Verfahren	Es wurden vier verschiedene Gruppen zum Generationenstatus des Migrationshintergrunds der Schülerinnen und Schüler gebildet.	
	Kein Migrationshintergrund	Schüler/in und Eltern sind in der Schweiz geboren.
	Migration 1. Generation	Schüler/in und Eltern sind im Ausland geboren.
	Migration 2. Generation	Schüler/in ist in der Schweiz, beide Eltern im Ausland geboren.
	Binational 1. oder 2. Generation	Mutter oder Vater oder Mutter und Schüler/in oder Vater und Schüler/in sind im Ausland geboren.
Variable (Label)	Migrationstud_generation (migration status – generation)	

Tabelle 66: Migrationshintergrund Generationenstatus

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kein Migrationshintergrund	61	27.7	28.6	28.6
	Migration 1. Generation	30	13.6	14.1	42.7
	Migration 2. Generation	80	36.4	37.6	80.3
	Binational 1. oder 2. Generation	42	19.1	19.7	100.0
	Gesamt	213	96.8	100.0	
Fehlend	System	7	3.2		
Gesamt		220	100.0		

Migrationsstatus Grosseltern

Basisvariablen	Geburtsort Grossmutter (granmo) Geburtsort Grossvater (granfa)	
Verfahren	Es wurden drei Gruppen zum Migrationshintergrund der Grosseltern gebildet.	
	Kein Migrationshintergrund	Beide Grossmütter und beide Grossväter sind in der Schweiz geboren.
	Migration 1-3	Zwischen ein und drei Grossmütter resp. -väter sind im Ausland geboren.
	Migration alle	Alle Grosseltern sind im Ausland geboren.
Variable (Label)	migration_granpar (Migrationsstatus – grandparents)	

Tabelle 67: Migrationsstatus Grosseltern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kein Migrationshintergrund	36	16.4	17.2	17.2
	Migration 1-3	65	29.5	31.1	48.3
	Migration alle	108	49.1	51.7	100.0
	Gesamt	209	95.0	100.0	
Fehlend	System	11	5.0		
Gesamt		220	100.0		

5.2 Gruppierung Kulturelle Identität

Basisvariablen	cultid1 (Cultural Identity 1) cultid2 (Cultural Identity 2) cultid3 (Cultural Identity 3) cultid1R (Cultural Identity 1 – recoded) cultid2R (Cultural Identity 2 – recoded) cultid3R (Cultural Identity 3 – recoded)
Verfahren	In einem ersten Schritt wurden die Variablen cultid1, cultid2 und cultid3 rekodiert; den Missings wurde der Wert 0 zugeteilt. Die rekodierten Variablen cultid1R, cultid2R und cultid3R wurde in jeweils drei Gruppen kategorisiert. Nationale Identität Schüler/in, die/der eine schweizerische Identität angibt. Ethnische Identität Schüler/in, die/der eine andere kulturelle Identität angibt. Keine kulturelle Identität Schüler/in, die keine kulturelle Identität angibt.
Variable (Label)	cultid1GR (Cultural identity 1 – groups) cultid2GR (Cultural identity 2 – groups) cultid3GR (Cultural identity 3 – groups)

Tabelle 68: Kulturelle Identität 1 - gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nationale Identität	103	46.8	46.8	46.8
	Ethnische Identität	116	52.7	52.7	99.5
	Keine kulturelle Identität	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	220	100.0	100.0	

Tabelle 69: Kulturelle Identität 2 - gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nationale Identität	13	5.9	5.9	5.9
	Ethnische Identität	71	32.3	32.3	38.2
	Keine kulturelle Identität	136	61.8	61.8	100.0
	Gesamt	220	100.0	100.0	

Tabelle 70: Kulturelle Identität 3 - gruppiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nationale Identität	1	.5	.5	.5
	Ethnische Identität	12	5.5	5.5	5.9
	Keine kulturelle Identität	207	94.1	94.1	100.0
	Gesamt	220	100.0	100.0	

Kulturelle Identität 7 Gruppen

Basisvariablen	cultid1GR (Cultural identity 1 – groups) cultid2GR (Cultural identity 2 – groups) cultid3GR (Cultural identity 3 – groups)	
Verfahren	Mit Hilfe der gruppierten Variablen wurden sieben verschiedene Kategorien kultureller Identität gebildet.	
	Monokulturelle Identität (CH)	Schüler/in fühlt sich nur der schweizerischen Kultur zugehörig.
	Bikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich der schweizerischen und einer ethnischen Kultur zugehörig.
	Multikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich der schweizerischen und mehr als einer ethnischen Kultur zugehörig.
	Monokulturelle Identität (Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich nur einer ethnischen Kultur zugehörig.
	Bikulturelle Identität (Ethnisch-Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich zwei verschiedenen ethnischen Kulturen zugehörig.
	Multikulturelle Identität (Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich mehr als zwei verschiedenen ethnischen Kulturen zugehörig.
	Keine kulturelle Identität	Schüler/in fühlt sich keiner Kultur zugehörig.
Variable (Label)	cultidGR (Cultural Identity – 7 groups)	

Tabelle 71: Kulturelle Identität 7 Gruppen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Monokulturelle Identität (CH)	48	21.8	21.8	21.8
	Bikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	57	25.9	25.9	47.7
	Multikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	12	5.5	5.5	53.2
	Monokulturelle Identität (Ethnisch)	87	39.5	39.5	92.7
	Bikulturelle Identität (Ethnisch-Ethnisch)	14	6.4	6.4	99.1
	Multikulturelle Identität (Ethnisch)	1	.5	.5	99.5
	Keine kulturelle Identität	1	.5	.5	100.0
	Gesamt	220	100.0	100.0	

Kulturelle Identität 4 Gruppen

Basisvariablen	cultidGR (Cultural Identity – 7 groups)	
Verfahren	Die Variable cultidGR wurde umkodiert und es wurden vier verschiedene Kategorien kultureller Identität gebildet.	
	Monokulturelle Identität (CH)	Schüler/in fühlt sich nur der schweizerischen Kultur zugehörig.
	Bi- oder multikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich der schweizerischen und einer ethnischen Kultur zugehörig.
	Monokulturelle Identität (Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich nur einer ethnischen Kultur zugehörig.
	Bi- oder multikulturelle Identität (Ethnisch-Ethnisch)	Schüler/in fühlt sich zwei verschiedenen ethnischen Kulturen zugehörig.
Variable (Label)	cultidGR_1 (Cultural Identity – 4 groups)	

Tabelle 72: Kulturelle Identität 4 Gruppen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Monokulturelle Identität (CH)	48	21.8	21.9	21.9
	Bi oder multikulturelle Identität (CH-Ethnisch)	69	31.4	31.5	53.4
	Monokulturelle Identität (Ethnisch)	87	39.5	39.7	93.2
	Bi- oder multikulturelle Identität (Ethnisch-Ethnisch)	15	6.8	6.8	100.0
	Gesamt	219	99.5	100.0	
Fehlend	System	1	.5		
Gesamt		220	100.0		

5.3 Sozioökonomischer Status der Familie

Basisvariablen	Sozioökonomischer Status Vater (isei_f) Sozioökonomischer Status Mutter (isei_m) hiese1_fam (Höchster sozioökonomischer Status Familie)
Verfahren ^a	Die Berufe der Eltern wurden nach der ISCO-88(COM) Klassifikation kodiert (vgl. BFS 2013). Darauf basierend wurde der sozioökonomische Status des Berufs nach dem „International Socio-Economic Index (ISEI) bestimmt (vgl. Ganzeboom und Treiman 1996). Weiter wurde der höchste ökonomische Status der Familie (HISEI) eruiert (der ISEI Code des Elternteils mit dem höheren sozioökonomischen Status).

		Häufigkeit	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
Gültig	Sozioökonomischer Status Mutter	212	16	85	33.97	15.48
	Sozioökonomischer Status Vater	200	16	85	39.32	12.90
	Höchster sozioökonomischer Status Familie	193	16	85	43.12	13.35

5.4 Bildung Summenscore Kulturelles und ökonomisches Kapital

Wohlstandsindex 1

Basisvariablen	Autobesitz (famcar)
	Computerbesitz (famcom)
	Ferien im letzten Jahr (famhol)
	Besitz eines Rasenmähers rekodiert (famposs6_rec ^a)
Verfahren ^a	Aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) wurde der Summenscore gebildet.

Variable (Label)	sumwealth1 (Family Wealth-Index (with holidays))
N	220
Minimum	3
Maximum	12
Mittelwert	8.45
Standardabweichung	1.86

Anmerkungen:

^a Bei diesem Item wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

^b Die Basisvariablen wurden miteinander korreliert und es ergab sich eine Korrelation auf dem Niveau von $p < .01$. Einzig die Variable famhol (Ferien im letzten Jahr) korrelierte zwar mit dem Autobesitz ($p < .01$), jedoch nicht mit Besitz von Computer oder Rasenmäher. Aus diesem Grund wurde durch die Bildung eines Summenscores ein Wohlstandsindex 1 (mit famhol) und ein Wohlstandsindex 2 gebildet (ohne famhol).

Wohlstandsindex 2

Basisvariablen	Autobesitz (famcar)
	Computerbesitz (famcom)
	Besitz eines Rasenmähers rekodiert (famposs6_rec ^a)
Verfahren	vgl. oben.

Variable (Label)	sumwealth2 (Family Wealth-Index (without holidays))
N	220
Minimum	2
Maximum	8
Mittelwert	5.65
Standardabweichung	1.41

Anmerkungen:

^a Bei diesem Item wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

Kulturgüterindex

Basisvariablen	Besitz von Kunstwerken (famposs1_rec ^a)
	Besitz von klassischer Literatur (famposs2_rec ^a)
	Besitz von Musikinstrumenten (famposs3_rec ^a)
	Besitz von Lexika (famposs4_rec ^a)
	Besitz Bücher (fambooks)
Verfahren	Die Variablen wurden miteinander korreliert und aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) in einem Summenscore miteinander verrechnet.

Variable (Label)	sum_cultposs (Family cultural possession-Index)
N	220
Minimum	1
Maximum	9
Mittelwert	4.41
Standardabweichung	2.24

Anmerkungen:

^a Bei diesen Items wurde mit den umgepolten Werten gerechnet.

5.5 Bildung Summenscore Sprachgebrauch zu Hause

Schweizerdeutsch

Basisvariablen	Gesprochene Sprache mit den Eltern – Schweizerdeutsch (langspok11)
	Gesprochene Sprache mit den Geschwistern – Schweizerdeutsch (langspok21)
	Gesprochene Sprache mit Freunden – Schweizerdeutsch (langspok31)
Verfahren	Es wurde ein Summenscore der erwähnten Variablen gebildet.

Variable (Label)	sum_langspok_swiss (Language spoken – sum Swissgerman)
N	213
Minimum	2
Maximum	12
Mittelwert	10.15
Standardabweichung	2.40

Andere Sprachen

Basisvariablen	Gesprochene Sprache mit den Eltern – Andere Sprache (langspok12)
	Gesprochene Sprache mit den Eltern – Weitere Sprache (langspok13)
	Gesprochene Sprache mit den Geschwistern – Andere Sprache (langspok22)
	Gesprochene Sprache mit den Geschwistern – Weitere Sprache (langspok23)
	Gesprochene Sprache mit Freunden – Andere Sprache (langspok32)
	Gesprochene Sprache mit Freunden – Weitere Sprache (langspok33)
Verfahren	Es wurde ein Summenscore der erwähnten Variablen gebildet.

Variable (Label)	sum_langspok_other (Language spoken – sum other language)
N	162
Minimum	1
Maximum	22
Mittelwert	7.93
Standardabweichung	4.32

5.6 Bildung Summenscore Soziale Unterstützung

Soziale Unterstützung Eltern

Basisvariablen	Erklärung der Benotung eines Tests – Eltern (socialsup11)
	Erklärung eines Unterrichtsinhalts – Eltern (socialsup21)
	Ermutigung bei schwachen Leistungen in der Schule – Eltern (socialsup31)
	Hilft bei Schwierigkeiten beim Lernen – Eltern (socialsup41)
	Anlaufstelle bei persönlichen Problemen – Eltern (socialsup51)
	Hilft bei Problemen mit Hausaufgaben – Eltern (socialsup61)
	Hilft, wenn etwas nicht gelingt – Eltern (socialsup71)
	Freut sich mit dir, wenn du glücklich bist – Eltern (socialsup81)
Verfahren	Du teilst deine Gefühle, wenn du traurig bist – Eltern (socialsup91)
	Aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) wurde der Summenscore gebildet.

Variable (Label)	sum_socialsup_par (Social support parents – sum all)
N	220
Minimum	3
Maximum	36
Mittelwert	24.72
Standardabweichung	6.53

Soziale Unterstützung Lehrperson – Schule

Basisvariablen ^a	Erklärung der Benotung eines Tests – Lehrperson (socialsup13)
	Erklärung eines Unterrichtsinhalts – Lehrperson (socialsup23)
	Ermutigung bei schwachen Leistungen in der Schule – Lehrperson (socialsup33)
	Hilft bei Schwierigkeiten beim Lernen – Lehrperson (socialsup43)
	Hilft bei Problemen mit Hausaufgaben – Lehrperson (socialsup63)
	Hilft, wenn etwas nicht gelingt – Lehrperson (socialsup73)
Verfahren	Die Variablen wurden miteinander korreliert und aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) in einem Summenscore miteinander verrechnet.

Variable (Label)	sum_socialsupt_school (Social support teacher – sum school problems)
N	220
Minimum	2
Maximum	24
Mittelwert	17.23
Standardabweichung	4.32

Anmerkungen:

^a Aus theoretischen Überlegungen, die durch die Ergebnisse der Korrelation aller Items zur sozialen Unterstützung bestätigt worden sind ($p > 0.05$), wurden die Items zur sozialen Unterstützung in der Schule und im persönlichen Bereich getrennt.

Soziale Unterstützung Lehrperson - persönlicher Bereich

Basisvariablen	Anlaufstelle bei persönlichen Problemen – Lehrperson (socialsup53)
	Freut sich mit dir, wenn du glücklich bist – Lehrperson (socialsup83)
	Du teilst deine Gefühle, wenn du traurig bist – Lehrperson (socialsup93)
Verfahren	Aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) wurde der Summenscore gebildet.

Variable (Label)	sum_socialsupt_per (Social support teacher – sum personal problems)
N	213
Minimum	1
Maximum	11
Mittelwert	4.76
Standardabweichung	1.79

Soziale Unterstützung Geschwister

Basisvariablen	Erklärung der Benotung eines Tests – Geschwister (socialsup12)
	Erklärung eines Unterrichtsinhalts – Geschwister (socialsup22)
	Ermutigung bei schwachen Leistungen in der Schule – Geschwister (socialsup32)
	Hilft bei Schwierigkeiten beim Lernen – Geschwister (socialsup42)
	Anlaufstelle bei persönlichen Problemen – Geschwister (socialsup52)
	Hilft bei Problemen mit Hausaufgaben – Geschwister (socialsup62)
	Hilft, wenn etwas nicht gelingt – Geschwister (socialsup72)
	Freut sich mit dir, wenn du glücklich bist – Geschwister (socialsup82)
Verfahren	Du teilst deine Gefühle, wenn du traurig bist – Geschwister (socialsup92)
	Aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) wurde der Summenscore gebildet.

Variable (Label)	sum_soc_sibl (Social support siblings – sum)
N	206
Minimum	1
Maximum	36
Mittelwert	19.88
Standardabweichung	7.86

Soziale Unterstützung Freunde

Basisvariablen	Erklärung der Benotung eines Tests – Freunde (socialsup14)
	Erklärung eines Unterrichtsinhalts – Freunde (socialsup24)
	Ermutigung bei schwachen Leistungen in der Schule – Freunde (socialsup34)
	Hilft bei Schwierigkeiten beim Lernen – Freunde (socialsup44)
	Anlaufstelle bei persönlichen Problemen – Freunde (socialsup54)
	Hilft bei Problemen mit Hausaufgaben – Freunde (socialsup64)
	Hilft, wenn etwas nicht gelingt – Freunde (socialsup74)
	Freut sich mit dir, wenn du glücklich bist – Freunde (socialsup84)
Verfahren	Du teilst deine Gefühle, wenn du traurig bist – Freunde (socialsup94)
	Aufgrund einer signifikanten, positiven Korrelation der Basisvariablen ($p < .01$) wurde der Summenscore gebildet.

Variable (Label)	sum_sos_peers (Social support classmates – sum)
N	220
Minimum	3
Maximum	36
Mittelwert	25.62
Standardabweichung	6.70

Soziale Unterstützung Andere

Basisvariablen	Erklärung der Benotung eines Tests – Andere (socialsup151)
	Erklärung eines Unterrichtsinhalts – Andere (socialsup251)
	Ermutigung bei schwachen Leistungen in der Schule – Andere (socialsup351)
	Hilft bei Schwierigkeiten beim Lernen – Andere (socialsup451)
	Anlaufstelle bei persönlichen Problemen – Andere (socialsup551)
	Hilft bei Problemen mit Hausaufgaben – Andere (socialsup651)
	Hilft, wenn etwas nicht gelingt – Andere (socialsup751)
	Freut sich mit dir, wenn du glücklich bist – Andere (socialsup851)
Verfahren	Du teilst deine Gefühle, wenn du traurig bist – Andere (socialsup951)
	Die Korrelation der Werte für die Unterstützung durch Andere war aufgrund der hier sehr unterschiedlichen Bezugspersonen (Grosseltern, Nachbarn, Freunde ausserhalb der Klasse, Nachhilfelehrperson, etc.) nicht signifikant ($p > .05$). Aus diesem Grund werden die Variablen einzeln deskriptiv dargestellt.
Frage	Stell dir vor, du bist bei einer Probe/ einem Test ungenügend, obwohl du dachtest, die Arbeit sei in Ordnung. Wen würdest du bitten, dir die Benotung zu erklären?
Kodierung^a	[6] Freunde oder Kollegen ausserhalb der Klasse [7] Tagesschule, [8] Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe, [9] Nachbarn, [10] Cousins und Cousinen, [11] Grosseltern, [12] Computer, [13] Verwandte, [14] Gott, [15] Tante, [16] Psychotherapeut/in, [17] Jugendarbeiter/in, [18] Freund von Mutter, [19] Niemand.

Tabelle 73: Soziale Unterstützung Andere: Erklärung Benotung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	8	3.6	34.8	34.8
	Tagesschule	1	.5	4.3	39.1
	Nachbarn	2	.9	8.7	47.8
	Cousins und Cousinen	8	3.6	34.8	82.6
	Grosseltern	1	.5	4.3	87.0
	Computer	1	.5	4.3	91.3
	Verwandte	2	.9	8.7	100.0
	Gesamt	23	10.5	100.0	
Fehlend	System	197	89.5		
Gesamt		220	100.0		

Anmerkungen:

^a Die Werte 1-5 sind nicht aufgeführt, da diese für Eltern, Geschwister etc. stehen, die separat erfasst worden sind.

Frage Wer erklärt dir einen Unterrichtsinhalt, den du nicht verstehst?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 74: Soziale Unterstützung Andere: Erklärung Unterrichtsinhalt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	5	2.3	21.7	21.7
	Tagesschule	2	.9	8.7	30.4
	Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe	9	4.1	39.1	69.6
	Nachbarn	1	.5	4.3	73.9
	Cousins und Cousinen	2	.9	8.7	82.6
	Grosseltern	3	1.4	13.0	95.7
	Verwandte	1	.5	4.3	100.0
	Gesamt	23	10.5	100.0	
Fehlend	System	197	89.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wer ermutigt dich, wenn deine Leistungen in der Schule schwächer sind als normalerweise?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 75: Soziale Unterstützung Andere: Ermutigung bei schwacher Leistung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	8	3.6	38.1	38.1
	Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe	1	.5	4.8	42.9
	Cousins und Cousinen	4	1.8	19.0	61.9
	Grosseltern	2	.9	9.5	71.4
	Verwandte	4	1.8	19.0	90.5
	Gott	2	.9	9.5	100.0
	Gesamt	21	9.5	100.0	
Fehlend	System	199	90.5		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wen kannst du um Hilfe bitten, wenn du Schwierigkeiten beim Lernen hast?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 76: Soziale Unterstützung Andere: Bei Schwierigkeiten beim Lernen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	6	2.7	21.4	21.4
	Tagesschule	2	.9	7.1	28.6
	Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe	8	3.6	28.6	57.1
	Nachbarn	2	.9	7.1	64.3
	Cousins und Cousinen	4	1.8	14.3	78.6
	Grosseltern	1	.5	3.6	82.1
	Computer	1	.5	3.6	85.7
	Verwandte	3	1.4	10.7	96.4
	Tante	1	.5	3.6	100.0
	Gesamt	28	12.7	100.0	
Fehlend	System	192	87.3		
Gesamt		220	100.0		

Frage An wen kannst du dich wenden, wenn du persönliche Probleme hast?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 77: Soziale Unterstützung Andere: Persönliche Probleme

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	26	11.8	61.9	61.9
	Cousins und Cousinen	7	3.2	16.7	78.6
	Grosseltern	2	.9	4.8	83.3
	Verwandte	3	1.4	7.1	90.5
	Gott	2	.9	4.8	95.2
	Psychotherapeut/in	1	.5	2.4	97.6
	Jugendarbeiter	1	.5	2.4	100.0
	Gesamt	42	19.1	100.0	
Fehlend	System	178	80.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wer ist bereit, dir zu helfen, wenn du Probleme mit deinen Hausaufgaben hast?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 78: Soziale Unterstützung Andere: Probleme mit Hausaufgaben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	7	3.2	29.2	29.2
	Tagesschule	2	.9	8.3	37.5
	Nachhilfe/Hausaufgabenhilfe	5	2.3	20.8	58.3
	Cousins und Cousinen	5	2.3	20.8	79.2
	Grosseltern	3	1.4	12.5	91.7
	Verwandte	1	.5	4.2	95.8
	Freund von Mutter	1	.5	4.2	100.0
	Gesamt	24	10.9	100.0	
Fehlend	System	196	89.1		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wer hilft dir, wenn dir etwas nicht gelingt?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 79: Soziale Unterstützung Andere: Hilft, wenn etwas nicht gelingt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	11	5.0	55.0	55.0
	Cousins und Cousinen	5	2.3	25.0	80.0
	Grosseltern	2	.9	10.0	90.0
	Verwandte	2	.9	10.0	100.0
	Gesamt	20	9.1	100.0	
Fehlend	System	200	90.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Wer freut sich mit dir, wenn du glücklich bist?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 80: Soziale Unterstützung Andere: Teilt Glück

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	21	9.5	67.7	67.7
	Cousins und Cousinen	5	2.3	16.1	83.9
	Grosseltern	2	.9	6.5	90.3
	Verwandte	2	.9	6.5	96.8
	Jugendarbeiter/in	1	.5	3.2	100.0
	Gesamt	31	14.1	100.0	
Fehlend	System	189	85.9		
Gesamt		220	100.0		

Frage Mit wem teilst du deine Gefühle, wenn du traurig bist?

Kodierung Kodierung vgl. Frage 1: Erklärung Benotung

Tabelle 81: Soziale Unterstützung Andere: Teilt Gefühle bei Trauer

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Freunde ausserhalb der Klasse	28	12.7	73.7	73.7
	Cousins und Cousinen	5	2.3	13.2	86.8
	Grosseltern	2	.9	5.3	92.1
	Verwandte	1	.5	2.6	94.7
	Jugendarbeiter/in	1	.5	2.6	97.4
	Niemand	1	.5	2.6	100.0
	Gesamt	38	17.3	100.0	
Fehlend	System	182	82.7		
Gesamt		220	100.0		

5.7 Bildung Summenscore Elterliche Kontrolle

Basisvariablen	Erlaubnis der Eltern fürs Weggehen während der Woche (parcon1)
	Information der Eltern bei Ausgang am Samstagabend (parcon2)
	Erklärung beim zu spät nach Hause kommen (parcon3)
	Informieren der Eltern bei Ausgang am Abend (parcon4)
	Erlaubnis der Eltern für Pläne am Samstagabend (parcon5)
Verfahren	Mit einer Ausnahme korrelieren die Basisvariablen auf mindestens einem Niveau von $p < .01$ miteinander.

Variable (Label)	sum_parcon (Parental control: going out – sum)
N	219
Minimum	4
Maximum	9
Mittelwert	5.71
Standardabweichung	.90

5.8 *Bildung Summenscore Noten*

	Note Deutsch (Grade_german)
Basisvariablen	Note Mathematik (Grade_math)
	Note Französisch (Grade_french)
Verfahren	Es wurde ein Summenscore der erwähnten Variablen gebildet.

Variable (Label)	sum_grade (Grades-Index)
N	218
Minimum	11
Maximum	26
Mittelwert	19.28
Standardabweichung	2.88

Literaturverzeichnis

- BERRY, J.W.; PHINNEY, J.S.; SAM, D.L. & VEDDER, P. (Eds.) (2006). *Immigrant youth in cultural transition: Acculturation, identity and adaptation across national contexts*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum Associates.
- BOS, W.; GRÖHLICH, C.; DUDAS, D.-F.; GUILL, K. & SCHARENBERG, K. (2010). *KESS 8. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann. (HANSE- Hamburger Schriften zur Qualität im Bildungswesen, vol. 4).
- BUNDESAMT FÜR STATISTIK (2013). *Nomenklaturen – International Standard Classification of Occupations (ISCO 88(COM))*. [Online]. Verfügbar unter: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/nomenklaturen/blank/blank/isco/02.html> [21.01.2014].
- DIENER, E.; EMMONS, R. A.; LARSEN, R. J. & GRIFFIN, S. (1985). The Satisfaction With Life Scale. *Journal of Personality Assessment*, 49 (1), p. 71–75.
- ERZIEHUNGSDIREKTION DES KANTONS BERN (2013). *Die Volksschule im Kanton Bern. Elterninformationen deutschsprachiger Kantonsteil*. [Online]. Verfügbar unter: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/informationen_fuereltern/broschueren.assetref/content/dam/documents/ERZ/AKVB/de/00_Allgemeines/allgemeines_schulen_im_kanton_bern_elterninfo_deutsch_d.pdf [08.01.2014].
- FREDRICKS, J. A.; BLUMENFELD, P.; FRIEDEL, J. & PARIS, A. (2005). School engagement. In K.A. Moore & L. Lippman (Eds.). *What do children need to flourish?: Conceptualizing and measuring indicators of positive development*. New York, NY: Springer Science and Business Media.
- GANZEBOOM, H. B. G. & TREIMAN, D. J. (1996). Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations. *Social Science Research*, 25, p. 201–239.
- HERZOG, W.; LABUDDE, P.; NEUENSCHWANDER, M. P.; VIOLI, E.; GERBER, C. & BÄRTSCHI, S. (1997). *Koedukation im Physikunterricht: Entwicklung und Analyse der Erhebungsinstrumente*. Forschungsbericht Nr. 14. Bern: Universität Bern. Institut für Erziehungswissenschaft.
- KUNTER, M.; SCHÜMER, G.; ARTELT, C.; BAUMERT, J.; KLIEME, E.; NEUBRAND, M.; PRENZEL, M.; SCHIEFELE, U.; SCHNEIDER, W.; STANAT, P.; TILLMANN, K.-J. & WEIß, M. (2002). *Pisa 2000 - Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: MPI für Bildungsforschung.
- KWAK, K. (1991). *Second language learning in a multicultural society: A comparison between the learning of a dominant language and a heritage language*. Unpublished doctoral dissertation, Queen's University, Kingston, Canada.
- LEHMANN, R.H.; GÄNSFUSS, R. & PEEK, R. (1999). *Aspekte der Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen an Hamburger Schulen. Bericht über die Untersuchung im September 1996*. Hamburg: Behörde für Bildung und Sport.
- MAKAROVA, E.; HERZOG, W.; IGNACZEWSKA, J. & VOGT, B. (2012). *Geschlechtsuntypische Berufs- und Studienwahlen bei jungen Frauen: Dokumentation der Projektphase 1* (Forschungsbericht Nr. 42). Bern: Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Pädagogische Psychologie.
- OPPEDAL, B.; RØYSAMB, E. & HEYERDAHL, S. (2005). Ethnic group, acculturation, and psychiatric problems in young immigrants. *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 46, p. 646 – 660.
- PHINNEY, J. & DEVICH-NAVARRO, M. (1997). Variations in bicultural identification among African American and Mexican American adolescents. *Journal of Research on Adolescence*, 7, 3-32.
- PHINNEY, J. (1992). The Multigroup Ethnic Identity Measure: A new scale for use with diverse groups. *Journal of Adolescent Research*, 7, 156-176.
- ROBERTS, R.; PHINNEY, J.; MASSE, L.; CHEN, Y., ROBERTS, C. & ROMERO, A. (1999). The structure of ethnic identity in young adolescents from diverse ethnocultural groups. *Journal of Early Adolescence*, 19, 301-322.

ROSENBERG, M. (1965). *Society and the adolescent self-image*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

SÄLZER, C. (2010). *Schule und Absentismus. Individuelle und schulische Faktoren für jugendliches Schwänzverhalten*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

SCHÖNBÄCHLER, M.-T. (2008). *Klassenmanagement. Situative Gegebenheiten und personale Faktoren in Lehrpersonen- und Schülerperspektive*. Bern: Haupt.

SCHÖNBÄCHLER, M.-T. (2005). *Klassenmanagement auf der Primarstufe. Dokumentation zur Datenerhebung bei den Lehrpersonen und bei den Schülerinnen und Schülern* (Forschungsbericht Nr. 32). Bern: Universität Bern, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

STAKE, J. E. (2006). The Critical Mediating Role of Social Encouragement for Science Motivation and Confidence among High School Females and Males. *Journal of Applied Social Psychology*, 36, p. 1017 – 1045.

STAMM, M.; RUCKDÄSCHEL, C.; TEMPLER, F. & NIEDERHAUSER, M. (2009). *Schulabsentismus. Ein Phänomen, seine Bedingungen und Folgen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Befragungsbedingungen.....	7
---	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gründe für Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern.....	8
Tabelle 2: Alter.....	9
Tabelle 3: Geschlecht	9
Tabelle 4: Schweizerpass	10
Tabelle 5: Geburtsland	10
Tabelle 6: Alter der Migration.....	11
Tabelle 7: Kulturelle Zugehörigkeit 1	12
Tabelle 8: Kulturelle Zugehörigkeit 2	13
Tabelle 9: Kulturelle Zugehörigkeit 3	14
Tabelle 8: Muttersprache.....	14
Tabelle 12: Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1	15
Tabelle 13: Muttersprache – Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n 1	16
Tabelle 14: Muttersprache – Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch.....	17
Tabelle 14: Religion	18
Tabelle 9: Geschwister	18
Tabelle 10: Anzahl Geschwister.....	19
Tabelle 17: Wohnsituation – Mutter.....	19
Tabelle 18: Wohnsituation – Vater.....	19
Tabelle 19: Wohnsituation – Geschwister.....	20
Tabelle 20: Wohnsituation – Grosseltern	20
Tabelle 21: Wohnsituation – Andere Verwandte	20
Tabelle 22: Wohnsituation – Andere nicht verwandte Personen	20
Tabelle 23: Wohnsituation – Internat	21
Tabelle 11: Geburtsland Mutter.....	21
Tabelle 12: Geburtsland Vater	22
Tabelle 26: Beruf Mutter	24
Tabelle 27: Beruf Vater	25
Tabelle 13: Arbeitsumfang Mutter	26
Tabelle 14: Arbeitsumfang Vater	27
Tabelle 15: Schulabschluss Mutter.....	27
Tabelle 16: Schulabschluss Vater.....	28
Tabelle 30: Besitz Auto	28
Tabelle 31: Besitz Computer	28
Tabelle 32: Eigenes Zimmer	29
Tabelle 33: Eigener Schreibtisch.....	29
Tabelle 34: Ferien.....	29

Tabelle 35: Ruhiger Platz zum Lernen	29
Tabelle 36: Besitz Rasenmäher	30
Tabelle 37: Besitz Bücher	30
Tabelle 38: Besitz Kunstwerke.....	30
Tabelle 39: Besitz Klassische Literatur	31
Tabelle 40: Besitz Musikinstrumente	31
Tabelle 41: Besitz Wörterbücher/Lexika.....	31
Tabelle 23: Elterliche Kontrolle – Unter der Woche weggehen.....	31
Tabelle 24: Elterliche Kontrolle – Am Samstagabend weggehen	32
Tabelle 25: Elterliche Kontrolle – Zu spät nach Hause kommen	32
Tabelle 26: Elterliche Kontrolle – Wo und mit wem weggehen	32
Tabelle 27: Elterliche Kontrolle – Pläne für Samstagabend.....	33
Tabelle 28: Elterliche Kontrolle – Geld ausgeben.....	33
Tabelle 29: Elterliche Kontrolle – Hausaufgaben machen.....	33
Tabelle 30: Elterliche Kontrolle – Forderung: Regelmässig zur Schule gehen.....	33
Tabelle 31: Elterliche Kontrolle – Kontrolle: Jeden Tag zur Schule gehen	34
Tabelle 32: Elterliche Kontrolle – Informieren über Schulnoten	34
Tabelle 33: Elterliche Kontrolle – Zukunftsbedeutung Schulkarriere.....	34
Tabelle 17: Klasse	35
Tabelle 18: Schulniveau	35
Tabelle 19: Schulabsentismus	35
Tabelle 20: Klassenwiederholung	36
Tabelle 21: Klassenwiederholung: Angabe Klasse	36
Tabelle 22: Zukunftspläne.....	36
Tabelle 23: Geburtsland der Schülerinnen und Schüler (Schweiz – Ausland) gruppiert	59
Tabelle 24: Geburtsland der Mutter (Schweiz – Ausland) gruppiert	59
Tabelle 25: Geburtsland des Vaters (Schweiz – Ausland) gruppiert.....	60
Tabelle 26: Migrationsstatus Schüler/in 3 Gruppen.....	60
Tabelle 27: Migrationsstatus Schüler/in und Eltern 8 Gruppen	61
Tabelle 28: Migrationshintergrund Generationenstatus	62
Tabelle 29: Migrationsstatus Grosseltern	62
Tabelle 30: Kulturelle Identität 1 - gruppiert	63
Tabelle 31: Kulturelle Identität 2 - gruppiert	63
Tabelle 32: Kulturelle Identität 3 - gruppiert	63
Tabelle 33: Kulturelle Identität 7 Gruppen	64
Tabelle 34: Kulturelle Identität 4 Gruppen	65
Tabelle 73: Soziale Unterstützung Andere: Erklärung Benotung	71

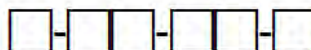
Tabelle 74: Soziale Unterstützung Andere: Erklärung Unterrichtsinhalt.....	72
Tabelle 75: Soziale Unterstützung Andere: Ermutigung bei schwacher Leistung	72
Tabelle 76: Soziale Unterstützung Andere: Bei Schwierigkeiten beim Lernen	73
Tabelle 77: Soziale Unterstützung Andere: Persönliche Probleme	73
Tabelle 78: Soziale Unterstützung Andere: Probleme mit Hausaufgaben	74
Tabelle 79: Soziale Unterstützung Andere: Hilft, wenn etwas nicht gelingt	74
Tabelle 80: Soziale Unterstützung Andere: Teilt Glück	74
Tabelle 81: Soziale Unterstützung Andere: Teilt Gefühle bei Trauer	75

Anhang: Fragebogen



Forschungsprojekt „Jugend und Schule“

Fragebogen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I



u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Pädagogische Psychologie
Dr. Elena Makarova
Marina Kipfer

© 2013
Muesmattstrasse 27
CH - 3012 Bern
Tel: +41 (0)31 631 47 42
Fax: +41 (0)31 631 82 33

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Herzlichen Dank für deine Bereitschaft, diesen Fragebogen auszufüllen!

Bei den Fragen, die wir stellen, gibt es weder richtige noch falsche Antworten. Uns interessiert, was für dich persönlich stimmt, und nicht, was allgemein erwünscht oder unerwünscht ist. **Wichtig ist uns deine eigene Meinung!**

Der Fragebogen beinhaltet folgende Teile:

- Allgemeine Angaben
- Du und dein Leben
- Schule und Unterricht
- Familie und Eltern

Wir behandeln deine Angaben **streng vertraulich**. Niemand ausser uns, einem Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Bern, wird Einblick in die Fragebogendaten erhalten. Nach Abschluss des Projekts werden wir die Fragebogen vernichten.

Wie geht das Ausfüllen?

1. Bearbeite die Fragen der Reihe nach und überspringe keine Frage. Lies jede Frage sorgfältig durch und beantworte sie so genau wie möglich.
2. Wenn das Zeichen ☐ steht, kreuze das Zutreffende an. Kreuze nicht zwischen den Kästchen an. Wenn du beim Ankreuzen einen Fehler machst, streiche ihn durch und kreuze das richtige Kästchen an.
3. Nach dem Zeichen  schreibe deine Antwort selber hinein.

Allgemeine Angaben

Zunächst bitten wir dich, einige Fragen zu deiner Person zu beantworten.

1. Wie alt bist du?

 Ich bin Jahre alt.

2. Dein Geschlecht?

weiblich	männlich
☐	☐

3. Hast du Geschwister?

Ja	Nein
☐	☐ → bitte weiter mit Frage 5

4. Welche und wie viele Geschwister hast du?

Bitte kreuze alle zutreffenden Antworten an.

	1	2	3 oder mehr
1. Ältere Geschwister	☐	☐	☐
2. Jüngere Geschwister	☐	☐	☐
3. Gleichaltrige Geschwister	☐	☐	☐

5. In welcher Klasse bist du?

7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
☐	☐	☐

6. In welcher Schule bist du?

Realschule	Sekundarschule	Spezielle Sekundarschule
☐	☐	☐

7. Bist du Schweizerbürger/in?
(Hast du den Schweizerpass?)

Ja	Nein	Ich weiss es nicht
☐	☐	☐

8. In welchem Land bist du geboren?
Bitte kreuze nur eine Antwort an!

1. Schweiz	☐
2. Italien	☐
3. Deutschland	☐
4. Portugal	☐
5. Serbien	☐
6. Frankreich	☐
7. Türkei	☐
8. Kosovo	☐
9. Spanien	☐
10. Mazedonien	☐
11. In einem anderen Land. In welchem? 	☐
12. Ich weiss es nicht.	☐

9. Falls du nicht in der Schweiz geboren bist: Wie alt warst du, als du in die Schweiz gekommen bist?

 Ich war Jahre alt.

10. Welche Religion hast du?*Bitte kreuze nur eine Antwort an!*

1. reformiert	☐
2. katholisch	☐
3. jüdisch	☐
4. orthodox	☐
5. muslimisch	☐
6. hinduistisch	☐
7. keine Religion	☐
8. Ich habe eine andere Religion. Welche? 	☐
9. Ich weiss es nicht.	☐

Du und dein Leben

In diesem Abschnitt geht es um dich und darüber, wie du verschiedene Dinge erlebst, wahrnimmst und fühlst.

11. Kreuze bitte an, wie gut die Aussagen zu dir und deinem Leben passen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils/teils zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Im Grossen und Ganzen bin ich mit mir zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Manchmal denke ich, dass ich ein/e Versager/in bin.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich denke, dass ich eine Reihe von guten Qualitäten besitze.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Ich bin in der Lage, die Dinge so gut wie die meisten anderen Menschen zu tun.	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ich glaube, ich habe nicht viel, worauf ich stolz sein kann.	☐	☐	☐	☐	☐
6. Manchmal fühle ich mich wirklich nutzlos.	☐	☐	☐	☐	☐
7. Ich empfinde, dass ich ein wertvoller Mensch bin, zumindest bin ich genauso viel wert wie andere.	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ich wünschte, dass ich mehr Respekt vor mir hätte.	☐	☐	☐	☐	☐
9. Alles in allem, glaube ich eher, dass ich ein Versager bin.	☐	☐	☐	☐	☐
10. Ich bin mir gegenüber positiv eingestellt.	☐	☐	☐	☐	☐
11. In fast jeder Hinsicht ist mein Leben ideal.	☐	☐	☐	☐	☐
12. Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.	☐	☐	☐	☐	☐
13. Ich bin mit meinem Leben zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐
14. Bisher habe ich alle wichtigen Dinge, die ich in meinem Leben haben wollte, erhalten.	☐	☐	☐	☐	☐
15. Wenn ich mein Leben nochmals leben könnte, würde ich fast nichts anders machen.	☐	☐	☐	☐	☐

In der Schweiz leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen (z.B. Schweizer, Albaner, Italiener, Kroaten, Serben, Türken usw.) zusammen. Nun möchten wir erfahren, zu welcher Kultur oder welchen Kulturen du gehörst und wie du dich dabei fühlst.

12. Zu welcher Kultur/welchen Kulturen (z.B. Schweizer, Albaner, Italiener, Kroaten, Serben, Türken usw.) gehörst du?

.....

.....

.....

13. Wie fühlst du dich gegenüber der schweizerischen Kultur?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils/teils zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Ich fühle mich als Teil der schweizerischen Kultur.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich bin stolz, Schweizer/in zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich bin glücklich, Schweizer/in zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Schweizer/in zu sein, gibt mir ein gutes Gefühl.	☐	☐	☐	☐	☐

Wenn du und deine Eltern in der **Schweiz** geboren sind und du dich nur der schweizerischen Kultur angehörig fühlst, dann geh bitte weiter zu Frage 15.

Wenn du oder deine Eltern nicht in der **Schweiz** geboren sind und du dich auch einer weiteren Kultur zugehörig fühlst, dann beantworte bitte auch die Frage 14.

14. Wie fühlst du dich gegenüber deiner Herkunftskultur (wie z.B. Albaner/in, Italiener/in,...)?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils/teils zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Ich fühle mich als Teil meiner Herkunftskultur.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich bin stolz meiner Herkunftskultur anzugehören.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich bin glücklich, ein Teil meiner Herkunftskultur zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Als Teil meiner Herkunftskultur fühle ich mich gut.	☐	☐	☐	☐	☐

15. Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, dann fühlen sie sich manchmal unfair behandelt. Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Ich habe das Gefühl von Menschen anderer kultureller Herkunft nicht akzeptiert zu werden.	☐	☐	☐	☐
2. Ich habe das Gefühl, dass Menschen anderer kultureller Herkunft etwas gegen mich haben.	☐	☐	☐	☐
3. Wegen meiner Kultur bin ich gehänselt und beschimpft worden.	☐	☐	☐	☐
4. Wegen meiner Kultur bin ich bedroht oder angegriffen worden.	☐	☐	☐	☐
5. Ich habe das Gefühl, dass Angehörige meiner Kultur von Menschen anderer kultureller Herkunft nicht akzeptiert werden.	☐	☐	☐	☐
6. Ich habe das Gefühl, dass Angehörige anderer Kulturen etwas gegen Angehörige meiner Kultur haben.	☐	☐	☐	☐
7. Angehörige meiner Kultur sind wegen ihrer kulturellen Herkunft gehänselt und beschimpft worden.	☐	☐	☐	☐
8. Angehörige meiner Kultur sind wegen ihrer kulturellen Herkunft bedroht oder angegriffen worden.	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden geht es um **Unterstützung in verschiedenen Situationen**.

Wer kann dir in folgenden Situationen jeweils helfen?

16.1 Stell dir vor, du bist bei einer Probe/ einem Test ungenügend, obwohl du dachtest, die Arbeit sei in Ordnung. Wen würdest du bitten, dir die Benotung zu erklären?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wen? 	☐	☐	☐	☐

16.2 Wer erklärt dir einen Unterrichtsinhalt, den du nicht verstehst?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wen? 	☐	☐	☐	☐

16.3 Wer ermutigt dich, wenn deine Leistungen in der Schule schwächer sind als normalerweise?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wer? 	☐	☐	☐	☐

16.4 Wen kannst du um Hilfe bitten, wenn du Schwierigkeiten beim Lernen hast?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wen? 	☐	☐	☐	☐

16.5 An wen kannst du dich wenden, wenn du persönliche Probleme hast?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wen? 	☐	☐	☐	☐

16.6 Wer ist bereit, dir zu helfen, wenn du Probleme mit deinen Hausaufgaben hast?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wer? 	☐	☐	☐	☐

16.7 Wer hilft dir, wenn dir etwas nicht gelingt?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wen? 	☐	☐	☐	☐

16.8 Wer freut sich mit dir, wenn du glücklich bist?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Wer? 	☐	☐	☐	☐

16.9 Mit wem teilst du deine Gefühle, wenn du traurig bist?

	kaum	manchmal	oft	immer
1. Eltern	☐	☐	☐	☐
2. Geschwister	☐	☐	☐	☐
3. Lehrperson	☐	☐	☐	☐
4. Freunde in deiner Klasse oder Klassenkameraden	☐	☐	☐	☐
5. Andere: Mit wem? 	☐	☐	☐	☐

17. Was ist / sind deine Muttersprache/n?

1. Schweizerdeutsch	☐
2. Schweizerdeutsch und weitere Sprache/n Welche?  Welche? 	☐
3. Eine andere Sprache als Schweizerdeutsch Welche? 	☐

18. Wenn es um das Lernen in der Schule geht, wie gut kannst du...

	überhaupt nicht gut	nicht so gut	ganz gut	gut	sehr gut
1. ... Deutsch verstehen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. ... Deutsch sprechen?	☐	☐	☐	☐	☐
3. ... deutsche Texte lesen?	☐	☐	☐	☐	☐
4. ...dem Unterricht in der deutschen Sprache folgen?	☐	☐	☐	☐	☐

19.1 Welche Sprache sprichst du zu Hause mit deinen Eltern?

	fast nie	selten	manchmal	fast immer
1. Schweizerdeutsch	☐	☐	☐	☐
2. Andere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐
3. Eine weitere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐

19.2 Welche Sprache sprichst du zu Hause mit deinen Geschwistern?

Wenn du keine Geschwister hast, gehe weiter zu Frage 19.3.

	fast nie	selten	manchmal	fast immer
1. Schweizerdeutsch	☐	☐	☐	☐
2. Andere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐
3. Eine weitere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐

19.3 Welche Sprache sprichst du mit deinen Freunden?

	fast nie	selten	manchmal	fast immer
1. Schweizerdeutsch	☐	☐	☐	☐
2. Andere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐
3. Eine weitere Sprache: Welche? 	☐	☐	☐	☐

Schule und Unterricht

In diesem Abschnitt geht es um Fragen zu Schule und Unterricht.

20. Wie fühlst du dich in der Schule?

	selten	manchmal	meistens	immer
1. Ich bin glücklich in der Schule.	☐	☐	☐	☐
2. Mir macht die Arbeit in der Schule Spass.	☐	☐	☐	☐
3. Ich bin gerne in der Schule.	☐	☐	☐	☐
4. Ich interessiere mich für die Dinge, die wir in der Schule machen.	☐	☐	☐	☐

21. Wie verhältst du dich in der Schule?

	selten	manchmal	meistens	immer
1. Ich passe im Unterricht auf.	☐	☐	☐	☐
2. Wenn ich Unterricht habe, dann tue ich nur so, als würde ich arbeiten.	☐	☐	☐	☐
3. Ich befolge die Regeln in der Schule.	☐	☐	☐	☐
4. In der Schule gerate ich in Schwierigkeiten.	☐	☐	☐	☐
5. Ich bringe die erforderlichen Arbeitsmaterialien (Stifte, Bücher etc.) mit zur Schule.	☐	☐	☐	☐
6. Ich versuche mich vor Prüfungen zu drücken.	☐	☐	☐	☐

22. Kreuze an, wie oft du die folgenden Dinge tust.

	selten	manchmal	meistens	immer
1. Wenn ich ein Buch lese, möchte ich alles verstehen.	☐	☐	☐	☐
2. Ich mache Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐
3. Ich versuche Filme/Videos über Themen, die wir in der Schule behandeln, zu schauen.	☐	☐	☐	☐
4. Ich lese zusätzlich Bücher oder informiere mich im Internet, um mehr über die Themen, die wir in der Schule behandeln, zu erfahren.	☐	☐	☐	☐

23. Wie fühlst du dich in deiner Klasse und mit deinen Mitschüler/innen?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. In unserer Schule ist es schwer für mich, Freundinnen und Freunde zu finden.	☐	☐	☐	☐
2. Ich bin in meiner Klasse beliebt.	☐	☐	☐	☐
3. Andere kommen mit ihren Problemen zu mir.	☐	☐	☐	☐
4. Mir wird in der Schule das Gefühl vermittelt, wichtig zu sein.	☐	☐	☐	☐
5. Ich habe wirklich gute Freundinnen und Freunde in der Klasse.	☐	☐	☐	☐
6. Meine Mitschülerinnen und Mitschüler mögen mich so, wie ich bin.	☐	☐	☐	☐
7. Die anderen arbeiten gerne mit mir in Arbeitsgruppen zusammen.	☐	☐	☐	☐

Wie sieht es bei dir mit dem Schulschwänzen aus? Schwänzen liegt dann vor, wenn man nicht in die Schule geht, obwohl man eigentlich müsste und nicht krank ist.

24. Hast du in diesem Schuljahr schon...

	noch nie	ab und zu	mehr als 5 Mal
1. ...nur in bestimmten Fächern geschwänzt?	☐	☐	☐
2. ...Vor- oder Nachmittage geschwänzt?	☐	☐	☐
3. ...einzelne Tage geschwänzt?	☐	☐	☐
4. ...mehr als 2 Tage hintereinander geschwänzt?	☐	☐	☐
5. ...nur die erste oder letzte Stunde geschwänzt?	☐	☐	☐
6. ...eine Prüfung/Probe geschwänzt?	☐	☐	☐
7. ...direkt vor oder nach den Ferien geschwänzt?	☐	☐	☐

25. Wie oft hast du, während des letzten Monats, in der Schule gefehlt, ohne dass du krank gewesen bist oder einen Halbttag genommen hast?

nie	1-5 Tage	6-10 Tage	mehr als 10 Tage
☐	☐	☐	☐

26. Welche Noten hattest du im letzten Zeugnis?

	Noten								
	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6
1. Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Französisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

27. Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?

Nein	Ja
☐	☐

Falls ja, welche Klasse hast du wiederholt?



28. Was willst du nach der 9. Klasse machen?

1. 10. Schuljahr	☐
2. Berufslehre	☐
3. Gymnasium	☐
4. Etwas Anderes. Was? 	☐
5. Ich weiss es nicht.	☐

In den nächsten Fragen geht es um den Unterricht bei deinem Klassenlehrer / deiner Klassenlehrerin.

29. Wie oft versuchst du...

	selten	manchmal	meistens	immer
1. ... das zu tun, wozu der Lehrer/die Lehrerin dich auffordert?	☐	☐	☐	☐
2. ... leise zu sein, wenn andere versuchen im Unterricht zu lernen?	☐	☐	☐	☐
3. ... im Unterricht weiterzuarbeiten, obwohl du müde bist?	☐	☐	☐	☐
4. ... im Unterricht weiterzuarbeiten, obwohl die anderen nicht mehr ernsthaft bei der Sache sind?	☐	☐	☐	☐

30. Wie weit treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Ich mag meine/n Klassenlehrer/in.	☐	☐	☐	☐
2. Ich habe eine gute Beziehung zu meinem/meiner Klassenlehrer/in.	☐	☐	☐	☐
3. Ich glaube, mein/e Klassenlehrer/in unterrichtet unsere Klasse gerne.	☐	☐	☐	☐
4. Mein/e Klassenlehrer/in ist ein Vorbild für mich.	☐	☐	☐	☐
5. Mein/e Klassenlehrer/in unterstützt mich bei Problemen in der Schule.	☐	☐	☐	☐

31. Mein/e Klassenlehrer/in...

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. ...erklärt die Dinge schön der Reihe nach.	☐	☐	☐	☐
2. ...vergisst beim Erklären oft wichtige Dinge.	☐	☐	☐	☐
3. ...kann gut erklären.	☐	☐	☐	☐
4. ...erklärt so, dass man auch bei schwierigen Aufgaben nachkommt.	☐	☐	☐	☐
5. ...erklärt kompliziert.	☐	☐	☐	☐
6. ...erklärt so viele Dinge auf einmal, dass man ein Durcheinander bekommt.	☐	☐	☐	☐
7. ...ermutigt mich, mehr über ihr Fachgebiet zu lernen.	☐	☐	☐	☐
8. ...interessiert sich für mich und meine Fortschritte.	☐	☐	☐	☐
9. ...fördert mein Interesse für die Fächer, die er/sie unterrichtet stark.	☐	☐	☐	☐
10. ...unterrichtet gerne.	☐	☐	☐	☐
11. ...gestaltet den Unterricht interessant und spannend.	☐	☐	☐	☐
12. ...hilft mir, auch schwierige Themen zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

Familie und Eltern

Im Folgenden findest du einige Fragen zu deiner Familiensituation und zu deinen Eltern. Kreuze jeweils die Antworten an, die am ehesten auf dich und deine Familie zutreffen.

32. Wie häufig hat deine Mutter oder dein Vater in den letzten vier Wochen...

	nie	1-2 mal	wöchentlich	alle 2-3 Tage	täglich
1. ...gemeinsam mit dir an einem Tisch gegessen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. ...mit dir über den Schulalltag gesprochen?	☐	☐	☐	☐	☐
3. ...mit dir darüber gesprochen, was dich bedrückt?	☐	☐	☐	☐	☐
4. ...mit dir darüber geredet, was du in der Schule gelernt hast?	☐	☐	☐	☐	☐
5. ...sich mit dir über ein Buch / einen Film unterhalten?	☐	☐	☐	☐	☐

33. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf deine Eltern zu?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
1. Meine Eltern kennen die meisten meiner Lehrerinnen und Lehrer.	☐	☐	☐	☐
2. Meine Eltern wissen, welche Lehrerinnen und Lehrer ich gerne mag.	☐	☐	☐	☐
3. Meine Eltern wissen, mit welchen Lehrerinnen und Lehrern ich nicht so gut zurechtkomme.	☐	☐	☐	☐
4. Meine Eltern kennen meine Lieblingsfächer.	☐	☐	☐	☐
5. Meine Eltern wissen, in welchen Fächern ich nicht so gut mitkomme.	☐	☐	☐	☐
6. Meine Eltern wissen, welche Themen im Unterricht besprochen werden.	☐	☐	☐	☐

34. Was trifft auf deine Situation zu?

	Ja	Nein
1. Brauchst du die Erlaubnis deiner Eltern bevor du während der Woche abends weggehst?	☐	☐
2. Wenn du an einem Samstagabend ausgehen möchtest, musst du deine Eltern informieren, mit wem du weggehst und wohin du gehst?	☐	☐
3. Musst du deinen Eltern erklären, warum und mit wem du unterwegs warst, wenn du zu spät nach Hause kommst?	☐	☐
4. Verlangen deine Eltern zu wissen, wo du abends hingehst, mit wem du unterwegs bist und was ihr vorhabt?	☐	☐
5. Musst du deine Eltern fragen, bevor du mit deinen Freunden Pläne für Samstagabend machen kannst?	☐	☐
6. Verlangen deine Eltern, dass du ihnen sagst, wofür du dein Geld ausgegeben hast?	☐	☐
7. Verlangen deine Eltern, dass du deine Hausaufgaben machst?	☐	☐
8. Fordern deine Eltern, dass du regelmässig zur Schule gehst?	☐	☐
9. Kontrollieren deine Eltern, dass du jeden Tag zur Schule gehst?	☐	☐
10. Bestehen deine Eltern darauf, dass du sie über deine Schulnoten informierst?	☐	☐
11. Glauben deine Eltern, dass deine Schulkarriere wichtig für deine Zukunft ist?	☐	☐

35. Mit welchen Personen wohnst du zurzeit zusammen?*Kreuze bitte alle zutreffenden Antworten an.*

1. Mutter	☐
2. Vater	☐
3. Geschwister	☐
4. Grosseltern	☐
5. Andere Verwandte	☐
6. Andere, nicht verwandte Personen	☐
7. Ich wohne in einem Internat.	☐

36. Wo wurden deine Eltern geboren?

	Geburtsland der Mutter	Geburtsland des Vaters
1. Schweiz	☐	☐
2. Italien	☐	☐
3. Deutschland	☐	☐
4. Portugal	☐	☐
5. Serbien	☐	☐
6. Frankreich	☐	☐
7. Türkei	☐	☐
8. Kosovo	☐	☐
9. Spanien	☐	☐
10. Mazedonien	☐	☐
11. In einem anderen Land.	☐ In welchem?	☐ In welchem?
12. Ich weiss es nicht.	☐	☐

37. Ist eine deiner Grossmütter in einem anderen Land als der Schweiz geboren?

1. Keine der Grossmütter	☐
2. Eine der Grossmütter	☐
3. Beide Grossmütter	☐
4. Ich weiss es nicht.	☐

38. Ist einer deiner Grossväter in einem anderen Land als der Schweiz geboren?

1. Keiner der Grossväter	☐
2. Einer der Grossväter	☐
3. Beide Grossväter	☐
4. Ich weiss es nicht.	☐

39. Besitzen deine Eltern ein Auto?

1. Nein	☐
2. Ja, ein Auto	☐
3. Ja, zwei oder mehrere Autos	☐

40. Wie viele Computer/ Laptops gibt es bei dir zu Hause?

1. Keinen Computer/ Laptop	☐
2. Einen Computer/ Laptop	☐
3. Zwei Computer/ Laptops	☐
4. Mehr als zwei Computer/ Laptops	☐

41. Wie viele Bücher habt ihr zu Hause?

Auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.

Bitte Zeitschriften nicht mitrechnen und nur ein Kästchen ankreuzen.

1. 0-25 Bücher	☐
2. 26-50 Bücher	☐
3. 51-100 Bücher	☐
4. 101-200 Bücher	☐
5. mehr als 200 Bücher	☐

42. Hast du ein eigenes Zimmer (zum Schlafen)?

Nein	Ja
☐	☐

43. Hast du einen eigenen Schreibtisch für deine Hausaufgaben?

Nein	Ja
☐	☐

44. Wie oft warst du, während der letzten 12 Monate, mit deiner Familie oder deinen Eltern in den Ferien?

1. gar nicht	☐
2. einmal	☐
3. zweimal	☐
4. mehr als zweimal	☐

45. Gibt es bei dir zu Hause Folgendes?

	Ja	Nein
1. Kunstwerke (z.B. gemalte Bilder, Skulpturen)	☐	☐
2. Klassische Literatur (Romane, Erzählungen)	☐	☐
3. Musikinstrumente	☐	☐
4. Wörterbücher/Lexika	☐	☐
5. Einen ruhigen Platz zum Lernen	☐	☐
6. Einen Rasenmäher	☐	☐

46. Welchen Hauptberuf hat deine Mutter? (z.B. Lehrerin, Krankenschwester, Busfahrerin)
Wenn deine Mutter zurzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Hauptberuf deine Mutter zuletzt ausgeübt hat.



47. Welchen Hauptberuf hat dein Vater? (z.B. Lehrer, Schreiner, Verkäufer)
Wenn dein Vater zurzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Hauptberuf dein Vater zuletzt ausgeübt hat.



48. In welchem Umfang arbeiten deine Eltern?*Bitte kreuze nur eine Antwort für deine Mutter und eine Antwort für deinen Vater an!*

	Mutter	Vater
1. ist vollzeitbeschäftigt	☐	☐
2. ist teilzeitbeschäftigt	☐	☐
3. ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	☐	☐
4. etwas Anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann, Rentner/-in)	☐	☐

49. Welchen Schulabschluss haben deine Eltern?*Bitte gib den höchsten Schulabschluss deiner Eltern an.*

	Mutter	Vater
1. Keinen Schulabschluss	☐	☐
2. Obligatorische Schule	☐	☐
3. Berufslehre (z.B. Elektriker/in, Koch/Köchin,...)	☐	☐
4. Weiterführende Schule (Gymnasium, Lehrer/innen-Seminar,...)	☐	☐
5. Universität, ETH, Fachhochschule	☐	☐
6. Ich weiss es nicht.	☐	☐

*Vielen Dank für das Ausfüllen!
Du hast uns damit sehr geholfen!*